

AMTSBLATT



DER MARKTGEMEINDE ST. ANDRÄ-WÖRDERN

E-Mail: post@staw.at · Homepage: www.staw.at · Nr. 3/2016 · Juli 2016

AMTLICHE MITTEILUNG



Schönen Sommer

*wünscht
Bürgermeister
Maximilian Titz*



Bürgerservicestellen



Gemeindeamt St. Andrä-Wördern

Altgasse 30
Tel. 02242 / 31300-0
Fax 02242 / 31300-15
Homepage: <http://www.staw.at>
E-Mail: post@staw.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr



Bürgermeister Maximilian Titz

Sprechstunden des Bürgermeisters
jeweils am Donnerstag von 15.00

bis 18.00 Uhr, um Terminvereinbarung unter
02242/31300-0 wird gebeten.



Post Partner und Ortsvorstehung Altenberg-Greifenstein

Hadersfelder Straße 1
Tel. 02242 / 32231-10 (Fax DW 15)
Öffnungszeiten Post Partner:

Montag, Dienstag und Donnerstag
von 15.30 bis 17.00 Uhr, Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr
und Freitag von 8.00 bis 9.30 Uhr. Ortsvorstehung
Greifenstein am Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr



Ortsvorstehung Hadersfeld

Hauptstraße 6
Tel./Fax 02242 / 5225
Öffnungszeiten: Jeden 2.
Donnerstag im Monat von 18.00
bis 19.00 Uhr



Post Partner und Ortsvorstehung Hintersdorf

Hauptstraße 32
Tel./Fax 02242 / 6223
Öffnungszeiten Post Partner:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 17.30 bis 19.00
Uhr, Mittwoch von 15.00 bis 16.30 Uhr und Freitag von
10.00 bis 12.00 Uhr.

Ortsvorstehung am Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr



Ortsvorstehung Kirchbach

Unterkirchbacher Staße. 25
Tel./Fax 02242 / 6530
Öffnungszeiten: Donnerstag von
17.00 bis 19.00 Uhr.

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Freitag,
dem 30. Sep. 2016 um 18.00 Uhr im Gemeindeamt Wördern,
Altgasse 30, statt. Unter anderem wird der 2.
Nachtragsvoranschlag 2016 auf der Tagesordnung stehen.

Post Partner Hintersdorf - Änderung Öffnungszeiten

Ab 1. Juli 2016 wird die Post Partner Stelle in Hintersdorf am
Mittwoch von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet haben, alle
anderen Zeiten bleiben unverändert!

Umweltschutzverordnung - § 4 Lärmschutzbestimmungen

(1) Die GemeindebürgerInnen sind verpflichtet sich so zu verhalten,
dass andere Personen durch Lärm nicht mehr als den
Umständen nach unvermeidbar und ortsüblich belästigt werden.

(2) Lärmverursachende Bautätigkeit ist während der Zeit von
19.00h bis 7.00h verboten. Darüber hinaus sind alle Arbeiten,
die Lärm und Erschütterungen erzeugen, insbesondere
Reparaturen, Sägen, Hämmern, Holzschneiden, Rasenmähen
oder auch Teppichklopfen in der Zeit von 12.00h bis 13.00h und
von 19.00h bis 7.00h untersagt, sowie an Sonn- und Feiertagen
ganztäglich.

(3) Die Inbetriebnahme von geräuschvollen Maschinen und
motorbetriebenen Geräten, deren Lärm als besonders störend
empfunden wird, im Besonderen durch Kompressoren,
Ventilatoren, Rasenmäher, Mulcher, Motorspritzgeräten,
Kreissägen, Kettensägen, Winkelschleifern, Mischmaschinen
und dergleichen ist in der Zeit von 19.00h bis 7.00h verboten,
ebenso in der Zeit von 12.00h und 13.00h und an Sonn- und
Feiertagen ganztäglich.

(4) Alle im Zuge einer Bauarbeit erzeugten Geräusche dürfen,
bezogen auf das offene Fenster des nächstgelegenen
Aufenthaltsraums von Nachbarliegenschaften, einen maximal
zulässigen Schallpegeldruck (Beurteilungspegel) des dort herrschenden
Gesamtlärms von 55 dB im Wohngebiet und 70 dB in
allen anderen Baulandgebieten in der Zeit von 20:00 bis 6:00
Uhr nicht überschreiten.

(5) Auf Betriebe landwirtschaftlicher und gewerblicher Art finden
die Bestimmungen der Verordnung insofern Anwendung,
als diese Tätigkeiten nicht im Rahmen der Betriebsanlage erfolgen.

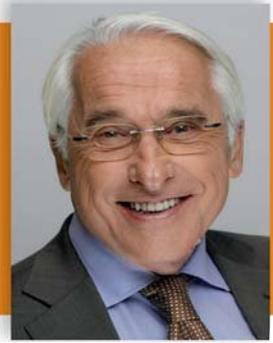
(6) Die Bestimmungen Abs 2-5 gelten nicht für die erforderliche
Behebung eines Gebrechens, bei Gefahr im Verzug, im
Katastropheneinsatz, für Tätigkeiten die von der Gewerbe-
bzw. Baubehörde ausnahmsweise bewilligt wurden sowie für
Veranstaltungen der Traditionspflege und der Wahrung des
Brauchtums.

GEBRECHENDIENST
Telefon 02242/31300-40



KOMMENTAR

VON BÜRGERMEISTER MAXIMILIAN TITZ



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Im Volksmund heißt ein gängiges Sprichwort: „Kinder - wie die Zeit vergeht!“ Dieses trifft tatsächlich sehr oft zu. Wir sind praktisch in der Mitte des Jahres angelangt. Betreffend das Wetter scheint der Verlauf aber mit dem Kalender nicht konform zu gehen. Zudem sind wir mit viel Regen versehen worden. Das aber bewirkt ein sehr intensives Wachstum der Pflanzen und Grasflächen. Das spüren wir seitens der Gemeinde bei unseren Kollegen des Bauhofs, denn wir kommen kaum nach, alle wuchernden Pflanzen und Gräser zu schneiden.

Das führt mich dazu - an Sie, liebe GemeindebürgerInnen -, die Bitte auszusprechen, die öffentlichen Flächen vor Ihrem Zaun auch zu mähen! Damit helfen Sie mit, unser Ortsbild zu verschönern. Vielen Dank schon jetzt im Voraus für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!

Nach diesem unkonventionellen Ersuchen an Sie, sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, möchte ich Ihnen über einige unserer Projekte berichten.

Die sehr erfreuliche Nachricht an erster Stelle: Für den neuen Kindergarten St. Andrä-Wördern konnten wir nun endgültig einen Standort in der Tullner Straße 12 finden. Diesen Standplatz hat die für Kindergärten zuständige Stelle des Amtes der NÖ Landesregierung geprüft und mit Bescheid für in Ordnung befunden. Und somit können wir nach GR-Beschluss sofort mit dem Bau eines neuen Kinder-

gartens für vier Gruppen beginnen. Davon entsprechen zwei Gruppen dem Bereich NÖ Landeskindergarten, und zwei Gruppen der Tagesbetreuung „Zwergen-burg“ für unsere Kleinsten. Die Fertigstellung und Eröffnung könnte somit im Herbst 2017 stattfinden.

Zum Projekt „Hagenbach Hochwasser-Schutz“ kann ich wie folgt berichten: Das Planungsbüro Dr. Lang ZT.GmbH hat das Projekt fertig geplant. Seitens der Ziviltechniker wurde weiters mit der ÖBB verhandelt und es gibt auch hier keinerlei Bedenken gegen dieses wichtige und sehr effektive Bauvorhaben.

Damit das Projekt bei der Wasserrechtsbehörde eingereicht werden kann, musste noch die fehlende geotechnische Untersuchung des Dammes abgewartet werden. Das Ergebnis ist nun vorliegend. Zusammenfassend wird seitens des Techn. Büro Kersch ein guter statischer Zustand des Hagenbachdammes vorab bestätigt. Somit kann diese Untersuchung in die Planung aufgenommen werden. Nach Gesprächen mit der NÖ Wildbachverbauung wird nun auch der Wildholz-rechen am Ende der Hagenbachklamm in die Gesamtplanung einbezogen. Das Büro Dr. Lang ZT.GmbH kann damit das gesamte Projekt bis Mitte Juli bei der Behörde zur Prüfung einreichen.

Wir erwarten einen positiven Bescheid bis September. Aufgrund dieses Bescheides können wir dann mit der Detailplanung beginnen. Schon jetzt möchte ich Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, zu einer weiteren Informationsveranstaltung

einladen, sobald dieser Bescheid eintrifft. Dann werden wir umfassend über dieses Projekt informieren können.

Weiters möchte ich Sie über die nächsten geplanten Arbeiten am Hagenbach informieren. In den nächsten Wochen wird von der B14 bis zur Lehnerbrücke geräumt, der Knöterich bekämpft und außerdem der Schotterfang sowie das Hagenbachbett von der Autobrücke bis zur Fußgängerbrücke gereinigt.

Schließlich noch Berichtenswertes für unsere Hadersfelder Bevölkerung: Nach Verhandlungen mit der Stadtgemeinde Klosterneuburg und dem Ressort Umwelt, Verkehr und Raumordnung konnte nun Hadersfeld an das AST-Sammeltaxi-System angebunden werden. Dieses Angebot der Stadtgemeinde Klosterneuburg kann somit ab Juli von allen Menschen unserer Katastralgemeinde Hadersfeld bzw. deren Begleitungen in Anspruch genommen werden.

Bis zum Erscheinen unseres nächsten Amtsblatts wünsche ich Ihnen einen „Super-Wohlfühl-Sommer“ sowie unseren Schülerinnen und Schülern schöne lange Ferien. Mögen Sie einen interessanten bzw. erholsamen Urlaub genießen, wo immer Sie auch Ihre wohlverdiente Entspannungszeit verbringen werden. Aber - vor allem - kommen Sie gesund und wohlbehalten zurück nach St. Andrä-Wördern.

Maximilian Titz
Bürgermeister

Die Gemeinderatssitzung am 24. 6. 2016 umfasste 12 Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil. Zu Beginn der Sitzung wurden drei Dringlichkeitsanträge für den öffentlichen Teil der Sitzung eingebracht, wobei allen Anträgen die Dringlichkeit einstimmig zuerkannt wurde.

Somit wurden 15 Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt, die in weiterer Folge alle einstimmig beschlossen wurden.

Berichte des Bürgermeisters

Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka informiert, dass im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion, für das außerordentliche Vorhaben „Umbau Gemeindeamt“ ein Zinszuschuss für ein Darlehen in der Höhe von €160.000,- gewährt wird. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll informiert, dass aufgrund des Ansuchens für das Projekt „Restaurationsarbeiten am alten Depothaus in Kirchbach“ im Rahmen der Dorferneuerung ein Zuschuss in der Höhe von €3.000,- gewährt wird. Weiters wurde ein offener Brief von Franz Meister und Lilo Fröhstück-Huber bezüglich der Thematik des Hochwasserschutzes vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Die Antworten des Bürgermeisters wurden ebenfalls verlesen. - siehe Seite 3

AST Klosterneuburg -

Ausweitung auf die KG Hadersfeld; Antragstellerin Vize-Bgm. Mag. Ulrike Fischer Die Anbindung der Ortschaft Hadersfeld an das AST-Taxi Klosterneuburg wurde bereits mehrmals diskutiert. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg

Aus dem Gemeinderat



SITZUNG VOM 24. JUNI 2016

würde einer Anbindung zustimmen.

Eine Fahrt vom Niedermarkt nach Hadersfeld würde €22,- kosten, wobei der Fahrgast €4,20 bezahlt und die Differenz übernimmt die Marktgemeinde St. Andrä Wördern (€17,80).

Jeder Fahrgast hat für den Transport mit einem AST einen Fahrschein zu lösen. Dieser Fahrschein ist nur beim Fahrzeuglenker erhältlich. Der Tarif für den Fahrschein (Fahrpreis) setzt sich aus dem Grundtarif des Verkehrsverbundes Ost Region (derzeit €2,20) sowie einem Komfort-Zuschlag von €2,00 zusammen. Fahrgästen ist bei Vorweisung von VOR Zeitkarten (Wochenkarte, Monatskarte und Jahreskarte) für die Zone 230B nur der Komfortzuschlag zu verrechnen. Die von der Stadtgemeinde Klosterneuburg vorgelegte Vereinbarung wurde vom Gemeinderat angenommen.

Ankauf der Liegenschaft EZ 442

KG St. Andrä, Tullnerstraße 31; Antragsteller GGR Reg.-Rat Wolfgang Seidl Zur Umsetzung des Projektes „Junges Wohnen“ wurde ein Angebot - Ankauf von 3316 m² Bauland für €450.000,- der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen angenommen. Bei Umsetzung dieses Projekt ist es möglich, für monatliche

Kosten von €275,- eine Wohnung im Ausmaß von 58 m² bei Eigenmittel von €2.000,- mieten zu können. Das monatliche Einkommen einer 4-köpfigen Familie darf max. €2.875,- netto pro Monat betragen. Das Projekt sieht derzeit 24 Wohnungen vor.

In der kommenden Gemeinderatssitzung im September soll der notwendige Baurechtsvertrag mit der Genossenschaft abgeschlossen werden. Der günstige Wohnungspreis ist nur durch den Ankauf durch die Gemeinde und Weitergabe mittels Baurecht möglich.

Neuer Kindergarten in St. Andrä

Grundsatzbeschluss Mietvertrag und Vereinbarung; Antragsteller GGR Ing. Martin Heinrich Mit Bescheid vom 2. 9. 2014 hat die NÖ Landesregierung bereits festgestellt, dass die Gemeinde ab dem Kindergartenjahr 2016/2017 einen Bedarf an zwei zusätzlichen Kindergartengruppen hat. Mit Bescheid vom 29.12. 2014 hat die NÖ Landesregierung die Tagesbetreuungseinrichtung „Zwergenburg“ im Kindergarten St. Andrä bis 31. 8. 2017 für 15 Minderjährige (ein bis drei Jahre) genehmigt. Auf Grund der räumlichen Gegebenheiten im Kindergarten St. Andrä war bereits zu diesem Zeitpunkt vorgesehen, dass gemeinsam mit einem neuen Kindergarten in St. Andrä auch Räumlichkeiten für die Zwergenburg geschaffen werden

sollen. Daher wurde bereits seit 2014 an geeigneten Standorten für einen viergruppigen Kindergarten gearbeitet. Nach zahlreichen Absagen von Grundeigentümern konnte nun ein Standort gefunden werden, der mehrere Vorteile mit sich bringt. Am Standort St. Andrä, Tullner Straße 12, hat Ing. Michael Frieberger geplant, eine Wohnhausanlage zu errichten. Nach einigen Gesprächen hat Ing. Frieberger angeboten an diesem Standort anstelle einer Wohnhausanlage einen viergruppigen Kindergarten - nach den Richtlinien des Landes - mit drei Wohnungen zu errichten und den Kindergarten nach Fertigstellung an die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern zu vermieten. Nach einigen Vorgesprächen konnte nun ein Mietvertragsentwurf und eine Zusatzvereinbarung für die Errichtung und Vermietung eines Kindergartens an diesem Standort ausgearbeitet werden. Zwischenzeitlich hat auch eine Verhandlung durch die zuständige Kindergartenabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung stattgefunden, die den Standort als geeignet bestätigt hat. Die Förderung des NÖ Schul- und Kindergartenfonds erhält die Gemeinde, auch wenn das Objekt nur angemietet wird. Zusätzlich können nun auch Förderungsgelder für die Errichtung der Kleinkindergruppe lukriert werden, wenn die Einrichtung im kommenden Jahr in Betrieb geht. Auf Grund der Vorgaben des Amtes der NÖ Landesregierung geht man derzeit von einer Nutzfläche von 800 bis 850 m² für den Kindergarten aus. Der monatliche Mietzins wird €9,70 betragen exklusive Betriebskosten und

Umsatzsteuer. Der Mietzins wurde von Ing. Frieberger mittels Kalkulation nachgewiesen.

Änderung des Dienstpostenplanes der Musikschule

Antragsteller GGR Ing. Martin Heinrich

Seit Jahren bemüht sich die Gemeindevertretung und Musikschule eine höhere Förderung des Landes zu erhalten. Derzeit werden 227 SchülerInnen in den Hauptfächern unterrichtet. Es werden derzeit 156,2 Unterrichtsstunden von dreizehn Lehrern abgehalten. Die bisherige Förderung hat nur 82 Unterrichtsstunden und 3 Leiterabsetzstunden umfasst. Die Förderung war seit Jahren mit € 58.237,69 unverändert.

Nach intensiven Verhandlungen

mit dem Musikschulmanagement konnte nun eine Erhöhung der Musikschulförderung ab 2017 um 20 Unterrichtsstunden und 3 Leiterabsetzstunden erreicht werden. In den Verhandlungen wurde das neu vorgelegte Konzept - welches von Hermann Gasser erarbeitet wurde - akzeptiert und auch die Bedingung gestellt, dass die eingestellten Musiklehrer, die eine Ausbildung für die Entlohnungsgruppe ms1, haben auch damit entlohnt werden. Dies sieht das NÖ Musikschulgesetz vor. Damit diese Bedingung jedoch erfüllt werden kann, ist der Dienstpostenplan der Gemeinde anzupassen. Wenn

der im Konzept vorgelegte Fächerspiegel erfüllt bzw. in diese Richtung entwickelt wird und die vorgeschriebenen Umstellungen von den Musiklehrern erfolgen, so sehen erste Berechnungen der neuen Förderung des Landes ab 2017 € 116.750,- pro Jahr vor.

Dringlichkeitsanträge,

die zu Beginn der Sitzung eingebracht wurden.

Gewährung eines einmaligen Zuschusses in der Höhe von € 5.000,- an den Sportverein St. Andrä-Wördern; Antragsteller GGR Alfred Stachelberger. Anlässlich der Erringung des Meistertitels wurde dem Sportverein St. Andrä-Wördern ein einmaliger Zuschuss in Höhe von € 5.000,- in Anbetracht der höheren Kosten für den Spielbetrieb in der 1. Klasse gewährt.

Erstellung bzw. Evaluierung eines detaillierten Katastrophenschutzplanes

Antragsteller GGR Astrid Pillmayer, BA.

Auf Grund der zahlreichen Unwetter in den letzten Wochen und Monaten soll der bestehende Katastrophenschutzplan aus 2014 mit einem Expertenteam überarbeitet werden. Nach Fertigstellung eines detaillierten Katastrophenschutzplanes durch Gefährdung durch Hochwässer in der Badesiedlung, Wildbäche, Blackout-Plan u.a. soll dieser den BürgerInnen zur Verfügung stehen.

Regelmäßige Informationsveranstaltungen

zum Thema Hochwasserschutz Hagenbach; Antragsteller SPÖ Fraktion.

Der Antrag sah vor, dass es quartalsweise eine Informa-

tionsveranstaltung für den aktuellen (Planungs-)Stand beim Hochwasserschutz geben sollte. Dieser Antrag wurde dahingehend abgeändert, dass es bei Vorliegen von konkreten Unterlagen regelmäßig Informationsveranstaltungen geben wird. Diese Vorgangsweise wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderates:

- Resolution an die Bundesregierung zur Absicherung von österreichischen Kleinwasserkraftwerken, um diese günstige Form der Energieerzeugung im Bestand zu sichern und einen weiteren Ausbau zu fördern.

- In der Neuen Mittelschule St. Andrä-Wördern findet derzeit ein Umbau für die schulische Nachmittagsbetreuung statt. Für dieses Vorhaben wurde vom Schulverband ein Darlehen in der Höhe von

€ 800.000,- aufgenommen. Der Darlehensgeber hat angeboten, bei einer anteiligen Haftungsübernahme durch die Mitgliedsgemeinden einen geringeren Zinssatz zu verrechnen. Die anteilige Haftungsübernahme in der Höhe von € 467.760,- wurde beschlossen und somit erspart sich die Schulgemeinde rund € 7.000,- an Zinsen.

- Der Lichtservicevertrag mit der EVN, der unter anderem die Betriebsführung, einschließlich Energie und Netzbereitstellung, Wartung und planmäßige Instandhaltung und Entstörung regelt, wurde abgeändert. Bisher sah der Vertrag eine jährliche Kündigungsfrist vor, diese wurde nun einvernehmlich auf eine halbjährliche Kündigungszeit geändert.

Bewegung am Strom

Tanzfest für Menschen mit und ohne Behinderung



**Musik, Tanz, Buffet
und viel Freude...**

**...sind die einfachen
Zutaten für unser Fest.**



Das Besondere daran: Menschen mit und ohne Behinderung feiern gemeinsam!

Musikalisch eingeheizt wird von „Missis Sippi“ (www.facebook.com/pages/Missis-Sippi/459964317430155) und den „Zuckerruabn“, Andreas Gross (Opernsänger), Peter Dissauer und Band

Wir laden Sie herzlich ein, dieses bunte Fest mit uns zu genießen.
Unkostenbeitrag: € 10,- pro Person
Gruppenermäßigung ab 8 TeilnehmerInnen: € 8,- pro Person

Auf Ihr Kommen freuen sich die Veranstalter

5. August 2016

Einlass 15.00 Uhr

Strombauamt -
Unter freiem Himmel und im Haus
Hauptstraße 4, 3422 Greifenstein
www.strombauamt.at
Ernst Tille, Tel. 0650/418 5020
Anmeldung: Miteinander Leben
E-Mail: buero@miteinanderleben.at

E-Mobilität: Die Zukunft der Mobilität

IHRE UMWELTGEMEINDERÄTE ASTRID PILLMAYER + HARALD SATTMANN INFORMIEREN⁹

Elektromobilität ist angesagt. Elektrische Antriebe sind leise, deutlich effizienter als Verbrennungsmotoren und arbeiten mit Ökostrom betrieben klimaschonend.

E-Autos und e-Roller sind so attraktiv wie noch nie! Ab 1. Jänner 2016 gibt es zusätzlich zu den attraktiven Förderungen bei Ankauf von Elektrofahrzeugen auch einen Kostenzuschuss für die Anschaffung, Installation und Inbetriebnahme von Ladestationen für Zuhause.

Erfahren Sie, wie sich die moderne Mobilität anfühlt!

Seien auch Sie elektrisch unterwegs

Elektrofahrzeuge haben in den letzten Jahren ständig an Attraktivität gewonnen. Fahrgefühl, Beschleunigung und Komfort halten nicht nur mit dem Verbrenner mit, sondern sind im Regelfall sogar besser. Die aktuellsten E-Fahrzeuge kommen schon auf Reichweiten bis zu 250 km bzw. das Premiumsegment sogar auf über 500 km. Die erhöhte Nachfrage und daraus resultierende Produktion in größeren Mengen führt zudem zu

geringeren Anschaffungskosten. Zusätzlichen Rückenwind bringen attraktive Förderungen und Begünstigungen durch die mit 1.1. 2016 in Kraft getretene Steuerreform mit sich.

Vorteile im Überblick

- Geringe Betriebs- und Unterhaltskosten
- Niedrige Steuerlast und Versicherungsbeiträge.

- Vorsteuerabzug und Sachbezugsbefreiung bei Firmenfahrzeugen

- Elektromotoren sind wenig wartungsintensiv

- Elektroautos schonen Umwelt und Klima

E-Tankstelle auch bald in St. Andrä-Wördern

Beim Gemeindeamt wurden bei einem Parkplatz Vorkehrungen für die Errichtung einer



Stromladestation für E-Fahrzeuge getroffen. Bald können Sie dort Ihr E-Kfz auffanken. Die Bezahlung wird mittels Online-Anbindung erfolgen.



Weitere Informationen zum Thema E-Mobilität erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742/219 19, office@enu.at, www.enu.at, auf www.enu.at/e-mobilitaet bzw. bei der Initiative E-mobil in NÖ der [ecoplus](http://ecoplus.com) www.e-mobil-noe.at.

Fahrrad-Workshop im Jugendtreff „Meet You“



Am 30. 5. konnten junge BürgerInnen aus St. Andrä-Wördern kostenlos ihre Fahrräder servicieren.

Ein Hochdruckreiniger wurde aufgebaut, um unter Aufsicht eines Jugendtreff-Betreuers die Räder von hartnäckigem

Schmutz zu befreien. Im Partyraum waren zwei Fahrrad-Reparaturstände aufgestellt, an denen mehrere Bremsen wieder instand gesetzt werden konnten. Ferner mussten ein Tretlager und eine Hinterachse neu eingestellt werden. Fast alle Arbeiten konnten vom Meet-You-Team erledigt werden. Lediglich eine defekte Federgabel musste an eine Fachwerkstätte weiter vermittelt werden. Auf einem Hindernisparcours auf dem Parkplatz konnte das tadellose Funktionieren der reparierten Räder getestet werden.



Sozialombudsleute - aktive Hilfe für ältere Menschen

Derzeit sind rund 1.400 ehrenamtliche Sozialombudsleute als Ansprechpersonen für soziale Fragen in niederösterreichischen Gemeinden tätig. Sie helfen vor allem älteren Menschen, zu Informationen über Beihilfen und Förderungen zu kommen.

3 aktive Sozialombudsleute in unserer Gemeinde

Wir - die Gemeinderätinnen Gitti Müller und Renate Albrecht, sowie der Bezirksobmann der NÖ Volkshilfe, Hans-Herbert Walder - helfen in unserer Gemeinde älteren Menschen, Informationen zu Beihilfen und Förderungen zu bekommen, denn gerade diejenigen, die sie am dringendsten benötigen, kommen oft am schwersten dazu.

Beratung und Hilfe in ihrem Zuhause

Von ExpertInnen der Volkshilfe Niederösterreich ausgebildet, kommen wir zu Ihnen nach Hause, besprechen Ihre Bedürfnisse und Wünsche. Anliegen werden ernst genommen und etwaige Prob-



Gemeinderätin Gitti Müller bei der „Arbeit“

leme so schnell wie möglich gelöst.

Wohlfühlen auch im Alter - das fängt beim Wohnen an

Das Wohlfühlen im Alter hängt unter anderem von der Lebensqualität ab: von der medizinischen und pflegerischen Versorgung, der Gestaltung der Wohnung und des Umfeldes sowie von den sozialen Hilfen und der Unterstützung in der örtlichen Gemeinschaft. Der Bereich Wohnen nimmt

eben im Alter eine sehr wichtige Bedeutung ein. Der steigende Anteil von alten und betagten Personen erfordert neue Wohn- und Betreuungsformen.

Auch im Alter in der Heimatgemeinde wohnen bleiben

Für Gemeinden bedeutet betreutes Wohnen oder „Wohnen im Alter“ die Chance, älteren Menschen die Möglichkeit zu geben, in ihrer Heimat-

gemeinde zu bleiben. Die Kombination einer altersgerechten Wohnsituation mit Betreuungsleistungen ermöglicht ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden. Was für den älteren Menschen oft sehr wichtig ist, die gewohnte und vertraute Umgebung nicht verlassen zu müssen. Die gewohnte Umgebung bietet Erinnerung, Geborgenheit und „Heimat“.

Diese Wohnform kann für viele Menschen lange Zeit passend sein, sie bleibt es aber oft nicht für immer. Die Notwendigkeit einer vernünftigen Planung von leistbarem und altersgerechtem Wohnen ist uns daher sehr wichtig und wir werden uns einsetzen, dass weitere altersgerechte Wohnungen gebaut werden!

Sie möchten uns kontaktieren? Sie erreichen uns unter:

Gitti Müller,

Tel. 0650/4410080

Renate Albrecht,

Tel. 0664/1789514

Hans-Herbert Walder,

Tel. 0676/870029922

Karin Haginger
Frankeng. 17 • 3424 Wolfpassing
0650 / 922 19 93
office@karinsladen.at
www.karinsladen.at



Öffnungszeiten:
Mo, Di + Fr 9-12 und 14-18 Uhr
1. Samstag im Monat 9-17 Uhr
(und gerne nach telefonischer Vereinbarung)

... der Second-Hand-Laden im Grünen.

Musterung!

Heuer im April war es wieder soweit. Der Jahrgang 1998 war in St. Pölten zur Musterung für das Bundesheer eingeladen. Bürgermeister Maximilian Titz und Jugendgemeinderätin Miriam Hülbauer luden die angehenden Jungmänner und Zivildienner zu einem Fototermin und anschließend zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Kulturcafé ein.



Bunte Vielfalt am Pflanzenmarkt

PFLANZEN BÖRSE

Eine grüne Überraschung wartete in diesem Jahr auf die Besucher der Radlbörse. Vor dem Gemeindeamt wurden Kräuter, Gemüse, Sträucher und sogar der ein oder andere

re Baum angeboten, eine grüne Vielfalt und ein beachtliches Aushängeschild für die Gemeinde St. Andrä Wördern. Am Stand von „Arche Noah“ und „Waldkindergarten“ sam-

melte sich am 10. April zwischen 9.00 und 14.00 in stetem Fluss ein interessiertes Publikum kleiner und großer, erfahrener und unbedarfter GärtnerInnen.

Es wurde intensiv geschaut, geriechen und gerochen und zusätzlich zu den grünen Schätzen konnten auch so manche grüne Kenntnisse und Erfahrungen ausgetauscht werden. Auch Insektenhotels der Caritas Tulln wurden angeboten und fanden Abnehmer. Über die reich mit Pflanzen bestückten Tische hinweg wurde angeregt geplaudert und geschertzt und es bleibt die Erin-

nerung an eine feine, entspannte und gleichzeitig nachhaltige Initiative.

Dass von den Einnahmen ein Anteil an die Arbeit mit flüchtigen Menschen in der Gemeinde weitergegeben wurde war ein zusätzlicher Bonus.

Pflanzenbörse auch im nächsten Jahr?

Schön, wenn es auch im kommenden Jahr die Möglichkeit für einen solchen Pflanzenmarkt gibt zu dem übrigens auch Hobbygärtnerinnen mit ihren selbstgezogenen Gewächsen eingeladen sind.

FOLGERT DUIT



Pflanzenbörse 2016. Gertrud Birgfellner, Folgert Duit

www.ptacek.at
ptacekinstallationen@aon.at

PTACEK

INSTALLATIONEN GmbH

3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36

Tel. 02273 / 51 52

Schenken auch Sie Ihr Vertrauen einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!

- Badrenovierung von A-Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Wärmepumpen, Pellets-, Solar- u. Alternativenergieanlagen
- Organisierung sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!



ARBEITSKREIS KLIMABÜNDNIS

Viele Ideen für die Umwelt

SchülerInnen in St. Andrä-Wördern machten sich beim Jugendwettbewerb des Klimabündnisses Gedanken um nachhaltige Lebensweise. Unter insgesamt rund 160 Teilnehmern wurden 12 Sieger gekürt.

Tolle Beteiligung - vielen Dank!

Mit rund 170 Einsendungen mit rund 160 Teilnehmern ging der Jugendwettbewerb des Klimabündnisses St. Andrä-Wördern zu Ende. Die Kinder und Jugendlichen sollten sich Gedanken zu den Themen „Erneuerbare Energie“, „Sanfte

Mobilität“, „Nachhaltige Ernährung“ oder „Entwicklungszusammenarbeit“ machen. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Das wurde von den Kindern und Jugendlichen gerne angenommen und so wurden neben Zeichnungen und Kollagen auch ein „Klima-Song“ und zahlreiche Bastelarbeiten eingereicht. In manchen Schulen wurden sogar eigene Workshops zu dem Thema abgehalten.

Sieger wurde gevotet

Die Ermittlung der Sieger in den vier Alters-kategorien



Vize-Bgm. Ulli Fischer und Bgm. Maximilian Titz gratulierten den erfolgreichen Kindern für ihre Kreativität

erfolgte über ein Voting-System auf der Homepage der Neuen Mittelschule. Dabei kamen mehrere tausend Stimmen zusammen. Am Samstag, 28. Mai, wurden die Sieger prämiert. Kabarett-Star Gery Seidl moderierte die Veranstaltung, bei der die zahlreiche Preise vergeben wurden. Auch die Besucher der Veranstaltung konnten Preise gewinnen: Unter anderem Photovoltaikanlagen, Tage mit einem Elektroauto oder Ballonfahrten.

Die Gewinner:

0 bis 6 Jahre

Michael Schuller

6 bis 10 Jahre

1. Annika Maly
2. Andrea Ehrlich
3. Loreine Maly

11 bis 14 Jahre

1. Esra Yavuz
2. Melanie Wachter
3. Der Klima Song von Alice, Lilli, Amelie und Sophia

15 bis 19 Jahre

1. Melanie Schmid
2. Chiara Viktorin
3. Raphael Koberger

Veranstaltungszentrum Alte Schule Greifenstein



Die Alte Schule in Greifenstein steht für Veranstaltungen aller Art (Geburtsstagsfeiern, Hochzeitsfeiern, Ausstellungen uvm.) zur Verfügung. Neben dem Erdgeschoß und Obergeschoß ist auch eine Küche eingerichtet. Die Räumlichkeiten können stundenweise aber auch tageweise gebucht werden.

Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns an (Tel. 02242/31300-0) oder schreiben Sie uns (E-Mail: post@staw.at).

Car-Sharing

Der Klimabündnis-Arbeitskreis erhebt derzeit, wie groß das Interesse der Bevölkerung von St. Andrä-Wördern an Car-Sharing ist. Die Plattform "Fahrvergnügen" soll bei uns ein System etablieren, das beispielsweise in Tulln bereits erfolgreich praktiziert wird. Dort werden bereits 3 Elektroautos unter rund 40 Tullnerinnen und Tullnern geteilt. "Derzeit sind in St. Andrä-Wördern 30 Personen an einem Car-Sharing-System interessiert", informiert Klimabündnis-Arbeitskreis-Leiter Siegfried Schönbauer. Weitere Interessenten können sich bei ihm unter siegfried.schoenbauer@tulln.gv.at melden. Ebenso sucht das Klimabündnis nachhaltige Vorzeigeprojekte in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern. Ideen und Vorschläge werden ebenfalls unter siegfried.schoenbauer@tulln.gv.at entgegen genommen.



AUSSCHUSS FÜR BILDUNG UND FAMILIEN



Kindergärten, (Hort, Volks-, Musikschule), Volkshochschule, Spiel- und Sportanlagen, Jugendtreff, Senioren, Audit „Familienfreundliche Gemeinde“, Breitbandausbau

VORSITZENDER

Ing. Martin Heinrich, gf. Gemeinderat, ÖVP
martin.heinrich@staw.at

Vorsitzender-Stv.

Liliane Leitinger
Gemeinderätin, ÖVP

VHS-Administration gesucht - gefunden

Die ausgeschriebene Position wurde vergeben. Frau Kathrin Sieder übernimmt ab sofort die Leitung der VHS St. Andrä-Wörtern.

Kindergarten St. Andrä, Tullner Straße

Da die Benützungsbewilligung der Zwergenburg im Schuljahr 2017/2018 ablaufen wird, muss deshalb rasch für einen Ersatz gesorgt werden. Deshalb soll der neue zweigruppige Kindergarten zusätzlich mit einer zweigruppigen „Zwergenburg“ (0-2½ Jahre) ausgestattet werden.

Der Neubau, der sowohl einen Kindergarten als auch Wohnungen vorsieht, wird von einem ortsansässigen Baumeister errichtet und die Gemeinde darf die notwendigen Kindergartenflächen längerfristig anmieten. Die Errichtung neben dem Seniorenwohnheim am Kirchenweg in St. Andrä unterstreicht die generationsübergreifende Ausrichtung. Es ist ebenso geplant, den bestehenden Spielplatz sowie ein neu angekauftes Nachbargrundstück in den neuen Kindergartenbereich zu integrieren

und daraus einen Generationsspielplatz zu entwickeln. Mit dieser Projektidee soll, zwischen Tullner Strasse und Kirchenweg, eine „Begegnungszone“ für Generationen entstehen. Die Ausstattung der Räume und die Gestaltung des Spielplatzes erfolgt durch die Gemeinde in Abstimmung mit der Leiterin der Zwergenburg und den zuständigen Kindergartenpädagoginnen.

Schulische Nachmittagsbetreuung

Die neuen Möbel für die SNB wurden bereits geliefert und aufgebaut. Weitere Ergänzungen in der Infrastruktur wurden beschlossen.

Als zusätzliche Maßnahme ist die Adaptierung des bestehenden Hartplatzes auf dem Gelände der Volksschule als „Streetsoccer“-Platz geplant.

Summercamp

Auch heuer unterstützt die Marktgemeinde St. Andrä-Wörtern wieder das Summercamp in der Alten Schule in Greifenstein. Unter der Leitung von Jon White können Jugendliche der 5. bis 8. Schulstufe vom 1.-5. August in entspannter Atmosphäre ihre Englischkenntnisse verbessern.



AUSSCHUSS für FINANZEN und BADE- SIEDLUNG



Gemeindefinanzen, Subventionsvergaben, Donaualtarmgebiet und Badesiedlung, Donauradweg

VORSITZENDER

Alfred Kögl, gf. Gemeinderat, BLSTAW
alfred.koegl@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Mag. Heidrun Tscharnutter, Gemeinderätin, BLSTAW

Dorfhhaus Hadersfeld

Die Idee, ein Dorfhhaus in Hadersfeld zu errichten, kann längerfristig nur verwirklicht werden, wenn ein geeignetes Grundstück gefunden und erworben werden kann. In den letzten Wochen wurde ein Grundstück eben dort versteigert. Auch um Vorsorge für die Errichtung eines Dorfhhauses zu treffen, zeigte die Gemeinde Interesse an der Ersteigerung dieser Liegenschaft. Dieses sehr große Grundstück hätte enormes Entwicklungspotenzial für die Gemeinde bedeuten können. Leider überstiegen die anderen Angebote der Interessenten mit über € 450.000,- unsere Erwartungen und so unterlag die Gemeinde in dem Bieterverfahren. Nichtsdestotrotz hat die Gemeinde vor, Grundstücksankäufe voraussichtlich in der Höhe von rund € 500.000,- durchzuführen, was auch bei der Budgetplanung 2016 berücksichtigt wurde.

Postservicestelle Greifenstein

Nach personellen Veränderungen ist der Fortbestand der Postservicestelle in der Alten Schule in Greifenstein nunmehr gesichert. Dadurch ist ein wesentlicher Beitrag zur

Erhaltung regionaler Infrastruktur geleistet. Damit der Betrieb reibungslos ablaufen kann, wird derzeit ein günstig gelegener Raum im Erdgeschoss der Alten Schule adaptiert und mit den technischen Notwendigkeiten (EDV, Internet etc.) ausgestattet. Um kundenfreundlichere Öffnungszeiten zu erreichen, wird die Kundenfrequenz laufend evaluiert. Damit allfällige Änderungswünsche berücksichtigt werden können, bitten wir Sie, uns Ihre Anregungen mitzuteilen.

Verkehrssituation in Altenberg

Die Verkehrssituation an mehreren neuralgischen Punkten im Gemeindegebiet wurde im heurigen Frühjahr von Experten beurteilt. Dabei wurden auch für die Badesiedlung Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung aufgezeigt. Die Experten rieten, besonders die Einfahrtsbereiche in die Siedlung als solche zu kennzeichnen. Daher wurden die Schwellen vor dem Sommer in gesamter Breite so gesetzt, um die Verkehrsteilnehmer durch diese Torwirkung zum langsam Fahren in der gesamten Siedlung anzuregen. An einer Umsetzung weiterer Expertenvorschläge wird derzeit gearbeitet.



AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND RAUMORDNUNG



Umweltschutz, Klimabündnis, Örtliche Raumordnung und Bebauungsplan, öffentlicher Verkehr, Radwege, Barrierefreiheit, Alternativ Energien, Energieeffizienz, LED-Ausstattung öffentliche Beleuchtung

VORSITZENDE

Mag. Ulrike Fischer, Vizebürgermeisterin, Grüne
ulrike.fischer@staw.at

VORSITZENDE-STV.

Mag. Robert Hülmbauer, Gemeinderat, Grüne

E-Mobilität: In Kooperation mit der Fa. Westermayer wird ab jetzt ein Elektroauto für den Schülertransport im Einsatz sein. Auch soll im Bereich des Gemeindeamtes eine Elektroladestation errichtet werden. Diese soll auch in dem vom Klimabündnisarbeitskreis in Kooperation mit dem Verein Fahrvergnügen (www.fahrvergnuegen.at) geplanten E-Car-Sharing Projekt Verwendung finden.

LED-Beleuchtung: Der Vertrag mit der EVN wird um ein halbes Jahr verlängert, damit eine gemeinsame Ausschreibung mit den Nachbargemeinden Zeiselmayer und Muckendorf sorgfältig vorbereitet werden kann. Es wird sowohl die Stromlieferung als auch die Wartung der Straßenlampen neu vergeben. Die Umstellung auf energiesparende LED-Beleuchtung findet sukzessive statt. Als nächstes kommen die ineffizienten Lampen an den Hauptstraßen an die Reihe.

Radwege: Es soll auf der B14 vom Kreisverkehr bis Zeiselmayer ein kombinierter Fuß-/Radweg errichtet werden. Dazu hat es im Vorfeld eine schriftliche Anrainerbefragung gegeben. Ziel ist es, eine gute Lösung für Fußgänger, Rad-

und Autofahrer zu finden. Ein erster Teil, nämlich zwischen Agip-Tankstelle und Friedhof, wurde schon vor Jahren umgesetzt.

Öffentlicher Verkehr: Das Anruf-Sammeltaxi (AST) Klosterneuburg wird in Zukunft auch Hadersfeld anfahren. Der Vertrag mit der Stadtgemeinde Klosterneuburg wurde bereits unterzeichnet. Sammelstellen sollen die bisherigen Bushaltestellen werden, über die gängige AST-Nummer muss das Taxi telefonisch vorbestellt werden. Der Fahrpreis wird direkt im Taxi bezahlt und beträgt € 4,20 pro Person, für Besitzer von VOR-Zeitkarten (Wochen-, Monats- oder Jahreskarten) für die Außenzone 230B nur € 2,-. Die restlichen Kosten werden von den Gemeinden Klosterneuburg bzw. St. Andrä-Wördern getragen.

Blühende Gemeinde: Am Obstlehrpfad (Feldgasse zwischen Wördern und Altenberg) steht die Blumenwiese in voller Blüte. Auch auf der angelegten „Bienenweide“ zwischen Jachthafen und Kraftwerk Greifenstein sprießt die Vielfalt. Die auf der Wiese beim Beach-Volleyball-Platz in Altenberg gepflanzten Kirschbäume tragen schon reichlich Früchte und erfreuen sich bei Jung und Alt großer Beliebtheit.



AUSSCHUSS FÜR SOZIALES UND KULTUR



Sozial- und Gesundheitswesen, Integration, Migration, Freizeit, Kultur, Veranstaltungen, Vereine

VORSITZENDER

Alfred Stachelberger, gf. Gemeinderat, SPÖ
alfred.stachelberger@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Brigitte Müller, Gemeinderätin, SPÖ

7. Maria Brandl-Beach-Volleyball-Gedenkturnier

Am ersten August-Wochenende ist's wieder so weit: beim „7. Maria Brandl-Gedenkturnier“ am Samstag, 6.8., und am Sonntag, 7.8., gibt's auch heuer spannende Duelle auf der Badewiese in Altenberg. Am Samstag spielen Hobby-4er-Teams, am Sonntag gehen die Profis in 2er-Teams an den Start. Hinkommen, anfeuern und 2 spannende Tage beim Beach-Volley-Ball-Turnier erleben!

Neues Heimatbuch

14 Jahre ist's mittlerweile her, dass unser Heimatbuch aufgelegt wurde. Nun soll's eine Neuaufgabe geben. Allerdings soll dieses neue Heimatbuch nicht nur eine Ergänzung um die Ereignisse dieser letzten 14 Jahre sein, sondern wir wollen auch den „alten“ Stoff überarbeiten und vor allem ergänzen. Dazu brauchen wir in doppelter Hinsicht Ihre Hilfe, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Wir suchen Unterstützung für das Redaktionskomitee, das dieses neue Heimatbuch gestalten soll. Und wir bitten Sie um Ihr „Material“ - Fotos, Texte, Dokumente etc., die Sie uns leihweise für die Einarbeitung in das Heimatbuch zur Verfügung stellen.

Für alle Fragen zum Heimatbuch stehen Ihnen Alfred

Stachelberger, 0676/38 23 239
alfred.stachelberger@staw.at
und Romana Emmer, 02242/
31300/14 romana.emmer@staw.at
zur Verfügung.

Starke Nachfrage bei den Kulturabos

Eingeschlagen hat das neue Kulturabo bereits in den ersten Tagen. Bis jetzt sind schon rund 60 Abos abgesetzt, vor allem das Abo 1 (Herbst 2016) ist fast ausverkauft. Wir freuen uns, dass diese Idee so gut ankommt - und damit natürlich auch auf die Auftritte von Gerold Rudle, Reinhard Nowak, Lydia Prenner-Kasper und Herbert Steinböck im Herbst.

Neben dem Kulturabo gibt's in den nächsten Monaten aber noch 2 weitere Pflichttermine: im Oktober (Freitag, 21. und Samstag, 22.) spielt der Dorferneuerungsverein Kirchbach sein Stück „Die Lügenglocke“ im Musikschulsaal und am Samstag, 10. Dezember, gibt's das Jubiläum „10 Jahre Wia woa Weihnochtn“.

Gesunde Gemeinde „Patientenverfügung“

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde informiert DGKP Martin Kräftner von der NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft im Wörderner Gemeindeamt über das Thema „Patientenverfügung“ und steht auch für alle Fragen zur Verfügung. Termin: Mittwoch, 12. Oktober 2016, um 19 Uhr.



AUSSCHUSS für KOMMUNALES



Abwasserentsorgung, Wasserversorgung, Brücken, Güterwege, Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Straßengrundabtretungen, Abfallwirtschaft, Friedhof

VORSITZENDER

Franz Semler, gf. Gemeinderat, SPÖ
franz.semmler@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Franz Leitzinger, Gemeinderat, SPÖ

Sanierungsarbeiten der EVN gehen weiter

Die notwendigen Sanierungsarbeiten des Gasleitungsnetzes seitens der EVN im Gemeindegebiet werden fortgesetzt.

Nach der Hauptstraße in Wördern, folgt nun die Feldgasse in Wördern. Von der Unterfeldstraße bis zum Ende der Feldgasse werden die Rohre durch eine neue PVC-Leitung ersetzt und die Hausanschlüsse neu eingebunden.

Zudem wird, da es immer wieder zu Störungen kam, in der Oberen Waldgasse die stromführende Freileitung durch ein Erdkabel ersetzt und daher auch die Hausanschlüsse verkabelt.

In diesem Zusammenhang muss auch die Straßenbeleuchtung neu errichtet werden. Diese neu hergestellten Lichtpunkte werden, da es sich um einen eigenen Straßenzug handelt, in LED ausgestaltet.

Oberer Kirchenplatz in St. Andrä wird keine Sackgasse

Um den Eingangsbereich des hinteren Haupteingangs der Pfarrkirche von St. Andrä von fahrenden Fahrzeugen möglichst frei zu halten und somit für die Fußgänger sicherer zu gestalten, wurde seitens der

Pfarrkirche der Wunsch an die Gemeinde herangetragen, von der B14 kommend rechts bei der Kirche vorbei, eine „Sackgassenlösung“ anzudenken.

Im Rahmen einer Verkehrsverhandlung wurde von zuständigen Amtssachverständigen vorgeschlagen, die Fahrbahn beim Haupteingang mit ca. 3 Meter Breite einzuengen, sodass der Fahrstreifen unmittelbar an die mit einem Hochbord begrenzte Wiesenfläche vor dem Pfarrhof angrenzt. Die Einengung soll mit Blumentrögen erfolgen, sodass zwischen der Kirche und dem Fahrstreifen die Anlage von zwei Stellplätzen, davon ein Behinderten-Stellplatz, möglich wird. Im Bereich des Seiteneinganges wird die Kennzeichnung des Fahrbahnrandes mit einem Blumentrog und die Errichtung von Fahrradabstellplätzen beim Nebeneinganges empfohlen. Zur Freihaltung des barrierefreien Zuganges zum Kulturhaus wird empfohlen, links und rechts der Zugangsrampe kleine Blumentröge zu positionieren.

Eine Sackgassenlösung und somit eine Absperrung in die Wallenböckgasse scheint aus verkehrstechnischer Sicht nicht notwendig. Somit steht einer verkehrsberuhigten Gestaltung des „Oberen Kirchenplatzes“ nichts mehr im Wege.



AUSSCHUSS für WALD, ZIVILSCHUTZ, FREMDENERKEHR



Gemeindewald, Biosphärenpark, Naturschutz, Reit- und Wanderwege, Wildbäche und Gräben, Hagenbachklamm, Zivilschutz, Tourismus, Ortsbildpflege, Kleindenkmäler, Eulennest

VORSITZENDE

Astrid Pillmayer, BA, gf. Gemeinderätin SPÖ
astrid.pillmayer@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Rudolf Hammer, Gemeinderat, SPÖ

Gefährliche Wildbäche

Regelmäßige Begehungen erforderlich!

Nach einem Regenguss schwellen sie an, führen Holz, Geröll, Schlamm und oft auch Unrat mit - die Bäche in unserer Gemeinde. Äste, kleine Bäume oder Geröll legt sich im Bachbett quer und führen somit zu so genannten „Verklausungen“, die das Wasser zurückstauen und zu Überflutungen führen. Im Bild unten der „Lorenzgraben“ - nach einem Gewitter - was hier harmlos aussieht - hatte am Vortag wegen einer „Verklausung“ zur Verschlammung der Hauptstraße in Altenberg geführt. Ein „Dankeschön“ an dem Bauhof und der FF Altenberg fürs prompte Beseitigen des Scha-

dens an einem Sonntag! Regelmäßig beuge ich daher mit DI Studner von der NÖ Wildbachverbauung die Gräben und Bäche in unserer Gemeinde. Um hier potenzielle gefährliche Stellen zu orten, Stützmauern zu überprüfen und Sanierungsmaßnahmen in die Wege zu leiten.



Im Bild v. l.: DI Studner bei der Begehung im Frühjahr mit mir und dem Besitzer der ehemaligen „Heindlmühle“, Herrn Höhlmüller

Hier wurde überprüft, inwieweit die Stützmauer des Hagenbachs zu sanieren ist.

In Gefahrensituationen gut vorbereitet sein!

Lesen Sie hierzu auch den Artikel über „Zivilschutz“ auf Seite 19 dazu.



AUSSCHUSS FÜR BAU UND GEBÄUDE



Liegenschaftsbewirtschaftung, Wohnungsvergaben, Grundstücksan- und -verkauf, Pachtangelegenheiten, Amts- und Wohnhäuser, Buswarte Häuser, Wirtschaftsförderungen

VORSITZENDER

Patrick Trinko, Gemeinderat BLSTAW

Vorsitzender-Stv.

Wolfgang Seidl, gf. Gemeinderat, ÖVP

wolfgang.seidl@staw.at

Vorstand

gf. Gemeinderat Reg. Rat Wolfgang Seidl

Das Suchen hat nun bei mehreren Themen ein Ende!

In den vergangenen Wochen wurden Liegenschaften für die Errichtung des Kindergartens in St. Andrä und die Unterbringung des Rettungsfahrzeuges in St. Andrä Wördern gefunden.

Kindergarten St. Andrä

Vor einigen Wochen wurde angeboten, den neuen Kindergarten auf dem Grundstück der Familie Frieberger zu errichten. Das daneben liegende Grundstück wurde nun der Gemeinde zum Kauf angeboten. Dieses Angebot nimmt die Gemeinde an und kann nun in bester Lage in St. Andrä einen mehrgruppierten Kindergarten errichten. Diese Verbindung eines Grundstückes einer ortsansässigen Firma, in zentraler Lage, mit sehr guter Verkehrsanbindung, sowie einer großzügigen Grünfläche und ausreichend Parkmöglichkeiten sind ein Glücksfall. Die Planungsarbeiten sind im vollen Gang und in der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde der Ankauf des Grund-

stückes bereits beschlossen.

Rettungsfahrzeug St. Andrä-Wördern

Nach einem achtwöchigen Probetrieb bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä-Wördern und einer provisorischen Unterkunft im Gemeindeamt ist nun ein definitiver Standort für das Rettungsauto gefunden worden. Nachdem sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä-Wördern bei einer Abstimmung mehrheitlich gegen die Unterbringung des Fahrzeuges und der Mannschaft im Feuerwehrhaus ausgesprochen haben, wird das Rettungsauto nun in einer Wohnung am Gelände des Bauhofes untergebracht. Denn die Zahlen sprechen deutlich für sich und bei einer Einsatzzeitverkürzung von durchschnittlich 18 Minuten auf unter 8 Minuten war die Suche nach einer adäquaten Unterkunft ein Muss. Wir können einen gemeindeeigenen Abstellplatz gegenüber dem Gemeindeamt adaptieren und die Aufenthaltsräume direkt neben der Einfahrt in vorhandenen Räumlichkeiten unterbringen.



BÜRGERMEISTER AUF TOUR

Auf Informationstour im Wienerwald

Anfang Juni folgte eine Frühstückseinladung für die Hadersfelder, Elisabeth Spauwen stellte hierfür ihr Atelier zur Verfügung. Es war ein wunderschöner Rahmen für eine sehr gelungene Veranstaltung. An die 20 HadersfelderInnen genossen nicht nur das köstliche Frühstück und den guten Kaffee, in ungezwungener Atmosphäre konnte man einander kennenlernen - und der Rahmen wurde auch intensiv für Anregungen und Informationsaustausch genutzt. Die Anliegen waren vielfältig - vom Wunsch nach einem sicheren Schulweg zur Bushaltestelle, mehr Spielangebote für kleinere Kinder am Spielplatz bis natürlich zu einem der Hauptanliegen - einer Möglichkeit, einen Raum für ein Zusammenkommen der Hadersfelder. Vielfach war aber

auch eine Stellungnahme der Teilnehmer - es sei alles zur Zufriedenheit und man ist froh und glücklich, hier in Hadersfeld zu wohnen.

Am 16. Juni gab es eine Einladung für die Kirchbacher Bevölkerung im Marienhof zu einem angeregten Gedankenaustausch mit dem Bürgermeister. Eine recht große Zahl Kirchbacher Bürger folgten der Einladung. Auch hier wurde das Gespräch intensiv für Anregungen und Informationsaustausch und einander kennenlernen genutzt. Viele kleine und größere Probleme und Anliegen wurden besprochen, und kleinere Anliegen sofort an die zuständigen Stellen im Gemeindeamt weitergeleitet. Die meisten Teilnehmer aber signalisierten eine hohe Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Kirchbach.



Der Arbeitsmarkt- kein Kuchen

Über neue Ressourcen und neue Chancen für Geflüchtete bei den Integrationsgesprächen in St. Andrä-Wördern

Greifenstein - Über das Thema Arbeit und Beschäftigungsmöglichkeiten für geflüchtete Menschen diskutierten am 2. Juni 2016 etwa 30 Personen in der Alten Schule Greifenstein in Niederösterreich. Die von der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern und der Caritas veranstalteten Integrationsgespräche starteten mit berührender syrischer Musik von Salah Ammo. Mit dem Ziel den Dialog zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen, brachte die Veranstaltungsreihe ExpertInnen, VertreterInnen von lokalen Vereinen, freiwillige HelferInnen

Caritas

und Flüchtlinge zusammen. Neue Beschäftigungsformen für AsylwerberInnen wie z. B. Volontariate in privaten Unternehmen öffnen neue Möglichkeiten für Praxiserfahrung und den Einstieg in den Arbeitsmarkt. Davon profitieren auch die Arbeitgeber: „Studien beweisen, dass ethnisch oder sprachlich diverse Teams auch innovativer sind“, betonte Jacob Wagner, Mitbegründer der Plattform RefugeesWork. Öffentliche Debatten vermitteln oft den Eindruck, dass die Menschen durch Flüchtlinge



vom Arbeitsmarkt verdrängt werden. Zu diesem Thema wies Hans Schultheis, Geschäftsstellenleiter des AMS Tulln auf die Tatsache hin, dass der Arbeitsmarkt dynamisch ist und sich durch Zuwanderung laufend vergrößert: „Arbeitsplätze werden nicht wie ein Kuchen verteilt.“

Wenn es um Zugang zur Arbeit geht, spielen verschiedene Formen der Benachteiligung eine große Rolle. Wenn von einem Menschen verlangt wird, die Sprache nicht nur akzentfrei zu sprechen, sondern dazu auch in einem „richtigen“ Dialekt, sind viele Menschen benachteiligt. „Da geht es um Diskriminierung und nicht mehr um Kommunikationsfähigkeiten“, so Elisabeth Scheibelhofer, Migrationsforscherin an der Universität Wien. Mobilität sei im Kontext von Arbeitsmarktzugang wesentlich, betonte Melina Klaus,

Projektleiterin bei der Caritas NÖ: „Man unterschätzt in diesem Kontext die Wichtigkeit eines Führerscheins.“ Eine große Anzahl der offenen Stellen in Niederösterreich befinden sich, laut Klaus, im ländlichen Raum, der mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zugänglich ist.

Die nächste Veranstaltung zum Thema „Bildung, Jugend, Integration“ findet am 29. September 2016 in St. Andrä-Wördern statt.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.zusammenreden.net „ZusammenReden“ ist ein Projekt der Caritas Wien (Missing Link); es wird vom Land Niederösterreich sowie den teilnehmenden Gemeinden Korneuburg, St. Andrä-Wördern, Neunkirchen und Perchtoldsdorf gefördert. Rückfragehinweis & Bildmaterial: Mag.a Andrea Frauscher MAS Presse Caritas der Erzdiözese Wien Tel. 01/878 12-223 Mobil: 0664/829 44 11 E-Mail: andrea.frauscher@caritas-wien.at



**Betonzaun,
Sichtschutz,
Lärmschutz
!!!**

**Aus dem Tullnerfeld
zu moderaten Preisen
Jetzt Anbot einholen!!**

Messe Tulln 1. – 5. Sep.

www.fous.co.at

☎ 0699/81 80 11 41



Radfahren bewegt!



Rekordumsatz bei der Radbörse, großer Andrang beim Radl-Salon

VON AIDA MAAS-AL
SANIA

Radfahren bewegt unsere Gemeinde - auch beim Dorffest: Harald Sattmann und Aida Maas-Al Sania vom Arbeitskreis Rad waren das ganze Dorffest-Wochenende vor Ort. Die beiden berichten über großes Interesse. „Wir standen Rede und Antwort zu aktuellen Entwicklungen des Radverkehrskonzeptes von St. Andrä-Wördern. Es ist uns wichtig, weiterhin persönlich für Gespräche zur Verfügung zu stehen und Vorschläge anzunehmen oder von Sachverständigen prüfen zu lassen.“

Vom bereitgelegten INFO-Material wurden vor allem die Radwegekarten gerne mitgenommen.

Radl-Salon - Spaß für Jung & Alt

Großer Beliebtheit erfreute sich einmal mehr der Radl-Salon am Samstag. Bereits beim Auspacken der Räder halfen die Kinder mit, suchten ihr „Lieblingsrad“, um damit loszubrau-



Großer Andrang herrschte bei der Radbörse am Dorffest

Radbörse 2016

Umsatz: € 12.169,-
Spenden: € 1.458,-
(Sozialfonds)
245 Artikel gebracht,
164 verkauft!

Danke an das
Radbörseteam!

sen. Aber nicht nur Kinder probierten die kreativ zusammengebauten Räder aus. Auch Erwachsene versuchten ihr Glück und testeten ihre Ge-

schicklichkeit. Es wirlte rund um das Rondeau beim Gemeindeamt und auch die Zuschauer genossen das Spektakel.

Was sich die Kinder fürs nächste Dorffest wünschen: Der Radl-Salon soll auch am Sonntag dabei sein!

Radverkehrskonzept St. Andrä-Wördern

„Wir hatten gehofft, Ende Juni die Ergebnisse der Verkehrsver-

handlungen präsentieren zu können“, berichtet Aida Maas-Al-Sania. „Aber leider sind diese noch im Gange, sodass wir erst im Herbst mit der Umsetzung beginnen können.“
Unterdessen hat der Bauhof mit dem Aufbau der Radabstellanlagen begonnen. Es tut sich was in Sachen Rad - und weiterhin gibt es ein offenes Ohr für Vorschläge und Anliegen, damit das Radwegenetz dann wirklich für alle da ist.



schultes.IT
IT Dienstleistungen

 Netzwerk	 Virens Scanner
 Computerservice	 VOIP Telefonanlage
 Smartphone Schulung	 Datenrettung
 Privat-/Firmenkunden	 Cloud Services

 Vorort-Service

schultes.IT | Christoph Schultes office@schultes.IT
Tel: 02243/23 999 http://www.schultes.IT

KARNER

Transporte Ges.m.b.H.
Erd-, Steinlege- und Abbrucharbeiten
Sand und Schotter
3422 Greifenstein, Hauptstraße 3
Tel. 02242 / 322 24
erdbau@karner-gmbh.at

Sind Sie in St. Andrä-Wördern geboren?

Nein, ich wurde in Wien geboren und bin in Ziersdorf aufgewachsen. Ich lebe seit rund sechs Jahren in St. Andrä-Wördern, meine Oma hat aber immer schon hier gewohnt und auch mein Vater ist von hier. Ich selber bin viel herumgekommen und habe beispielsweise schon in Klosterneuburg und Königstetten gewohnt. Nach St. Andrä-Wördern bin ich gekommen, weil hier eine Wohnung frei war und ich Verwandte hier habe. Hier hat es mir dann so gut gefallen, dass ich da geblieben bin.

Was hat St. Andrä-Wördern, was die anderen Orte nicht hatten?

Mit dem Altarm hat man eine Badegelegenheit gleich in der Nähe den Wienerwald zum Wandern, außerdem gibt es hier sehr viele Vereine. Das mit St. Andrä-Wördern und mir hat von Anfang an gepasst und ich habe mich gleich wohl gefühlt. Durch das Mitkochen bei meinem Onkel habe ich auch recht schnell viele Leute kennen gelernt und bin auch bald zur

Wir stellen vor: THOMAS HAUSER

Nahversorger Thomas Hauser, Josef-Karner-Platz, Wördern

Feuerwehr Greifenstein gegangen. Alles weitere, Kinderfreunde, Freizeitverein und die anderen Vereine hat sich dann recht schnell ergeben. Das Vereinsleben ist wichtig, wenn man neu in



eine Ortschaft kommt. Da kann man relativ rasch eine Menge Leute kennen lernen. Ich bin praktisch nie wie ein klassischer Zuagraster behandelt worden.

Die Vereine waren also wichtig, um hier integriert zu werden?

Wenn man wo hinget lernt man Leute kennen. Da hel-

fen Vereine sehr. Wir haben in der Ortschaft so viele verschiedene Vereine, da findet jeder etwas, wo er dazu passt.

Die Grillsaison hat ja wieder begonnen. Sie sind ja ein leidenschaftlicher Griller. Was ist daran so faszinierend?

Wenn jemand zum Grillen anfängt, versammeln sich die Leute rundherum. Wird in einer Küche gekocht, setzen sich alle zum Tisch und warten auf das Essen. Beim Grillen wird die Zubereitung des Essens zu einer sozialen Angelegenheit. Und man kann alles machen, von der Vorspeise über den Hauptgang bis zur Nachspeise. Das ist meine große Leidenschaft, bei mir wird fast das ganze Jahr gegrillt, sogar das Frühstück, wenn es die Zeit erlaubt. Außerdem ist es eine gesunde Art der Zubereitung, da ich wenig Fett brauche und auch beim Gemüse bleiben alle Inhaltsstoffe erhalten, da ich es nur kurz erhitze.

Können Sie ein paar Tipps für Grillanfänger geben?

Es wird nicht schaden, wenn man guten Kontakt zum Fleisch pflegt. Generell sollte man mit etwas Leichtem beginnen: Würstel, ein Kotelette oder ein Stück Rindfleisch. Dann hat man schnell ein schmeckendes Erfolgserlebnis und kann sich weiter tasten, bis man zum

Gansl oder der Rinderbrust kommt, die man mehrere Stunden grillen muss.

Welchen Einfluss haben Equipment und die Produkte?

Die Produkte haben viel Einfluss auf das Ergebnis, das fängt beim Gerät an und auch beim Fleisch gibt es riesengroße Unterschiede. Da kommt es darauf an, ob es gut abgehangen ist, wie die Tiere gehalten wurden und was sie zu fressen bekommen haben. Generell empfehle ich jedem Grillanfänger, sich einen Thermometer zuzulegen, denn die Temperaturanzeige lügt nie. Beispielsweise ein Steak ist bei 55° medium, darüber ist es durch, darunter blutig. Das ist ganz einfach zu messen.

Sie sind ja auch oft am Sportplatz anzutreffen und ein Fan des SV St. Andrä-Wördern. Haben Sie einen EM-Tip, auch wenn der Wettbewerb schon aus ist, wenn diese Zeitung erscheint?

Ich tippe auf Spanien, die haben mich in den bisherigen Spielen am meisten überzeugt. Mit Deutschland muss man natürlich immer rechnen und da ich Berufsoptimist bin, glaube ich, dass Österreich eine Runde weiter kommt. Dass sie Europameister werden, ist für mich aber dann doch eher unwahrscheinlich.

Das Interview wurde bereits vor der EURO 2016 geführt, daher haben sich einige Tipps leider überholt!

ImmoDienst
... UND LEISTUNG WIRD REALITÄT

Ihr Profi im Tullnerfeld
der Immobilienexperte vor Ort



Immobilienfinanzierung ab 1%
Grundstückssuche
Bewertung von Immobilien
An/Verkauf

Mag. (FH) **Walter Sefcsik**
in Muckendorf daheim
0664/ 522 56 81
www.immodienst.at

**Neubau von Eigentumswohnungen in Altenberg
Jetzt ANRUFEN!**



IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Andrä-Wördern.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Maximilian Titz
 Redaktion: Obersekretär Peter Ohnewas und Karin Schlack
 3423 St. Andrä-Wördern, Altgasse 30.
 Verlagspostamt und Verlagsort: 3423 St. Andrä-Wördern.
 Druck: Druckerei Berger, Horn

BEACHVOLLEYBALL

Training mit Nik Berger

Europameister 2003 und 2-facher Olympiateilnehmer

Für Jugendliche und junge

Erwachsene

Sa 27. 8., 16.00-18.00 und

So 28. 8., 10.00-12.00

Beachvolleyballplatz

Greifenstein

"Wir werden koordinativ auf-

wärmen, Grundkenntnisse der

Beachvolleyball-Technik und

Spielelemente trainieren

und beim Spielen gebe ich

dann gerne Technik und Taktik

Tipps." Nik Berger

Beschränkte Teilnehmerzahl!

Anmeldung bei Aida Maas-AI

Sania, 0699/12907970



7. Maria Brandl Gedenk- Beachvolleyball- Turnier

Samstag, 6. August 2016 (4er Teams) und
 Sonntag, 7. August 2016 (2er Teams)

jeweils um 10.00 Uhr

am Beachvolleyballplatz
 in Altenberg – Badewiese

Anmeldungen bis 5. August bei Michi Brandl,
 0650/533 52 16



Veranstalter: Gesunde Gemeinde St. Andrä-Wördern in Kooperation mit dem AK Klimabündnis

www.staw.at 02242/31300 - 0



www.landtechnik-tobias.at

LANDTECHNIK FACHBETRIEB
 mit Verkauf und Service

- ✓ Traktoren, Land- und Forstmaschinen
- ✓ Fachgerechte u. kompetente Beratung ✓ Ersatzteilbesorgung
- ✓ Reparaturen von Traktoren, Anhängern oder sonstigen Maschinen

Unsere Partner



NEU!
 §57a
 Gutachten
 (Pickerl)
 Prüfstelle

Adolf Tobias Ges.m.b.H., Eduard Klinger Straße 15, A-3423 St. Andrä-Wördern,
 Tel. 02242/38100, www.landtechnik-tobias.at

Feiert mit uns die Vielfalt - beim Grenzenlos Sommerfest



Wie jedes Jahr steigt auch heuer wieder zum Ferienausklang das Sommerfest von „Grenzenlos St. Andrä-Wördern“. Heuer steht das Festival im interkulturellen Naturgarten des ÖJAB-Heimes Greifenstein ganz im Zeichen von „Welt-WeitWördern“. Dementsprechend sind von 26. bis 28. August feine Speisen

aus allen Kontinenten ange-sagt. Dazu gibt's ein tolles Live-Musikprogramm, Kinderange-bote sowie jede Menge Mit-mach-Action für Klein und Groß. So richtig den Sommer feiern kann man auch heuer wieder beim Sommerfest des Vereins „Grenzenlos St. Andrä-Wör- dern“. Ein vielfältiges Angebot

sorgt dafür, dass sich jede/r wohl fühlt. Erfrischende Drinks locken an die Bar. Das Welt- buffet wartet mit Speisen aus allen Kontinenten auf. Und das Live-Musikprogramm bietet heuer einen Vokal-Schwer- punkt mit eindeutiger Dialekt- note.

Vokal und actionreich

Mit „Pfeffer & Konsorten“ sind auf- gehende Stars am Himmel des neuen Wienerlieds präsent. Franz Joseph Macha- tschek, nach Eigendefinition „Maurer, Musikant und Mensch von Beruf“, bietet ebenso Wienerisches wie die Formation „Freigänge“, die dazu noch eine Portion Weltmusik-Sound ser- viert. Das „Ensemble Alcaucil“

gibt sich mediterran, während Nik Satanik und sein „Trio Baldachin“ mit gediegener Percussionistik bestechen. Für beste Unterhaltung sorgt Mitmach-Action wie Nia, Bauchtanz, Volleyball, Mit- machtheater, Kreatives, eine Tombola mit attraktiven Prei- sen sowie alle Arten von Wie- senspielen für Groß und Klein. Und am Samstagabend findet das mittlerweile traditionelle Singen am Lagerfeuer statt, bei dem jede Stimme willkom- men ist. Der Verein „Grenzenlos Ko- chen“ bereichert die Markt- gemeinde St. Andrä-Wördern, deren Einwohner aus über 80 Nationen stammen, seit nun elf Jahren mit einer Fülle von Aktivitäten: Neben einem hal- ben Dutzend öffentlicher Kochabende finden u.a. re- gelmäßig Sing-, Spiel- und Märchenabende sowie Litera- turtreffen statt.

(c) Archiv Grenzenlos



Gemeinsames Singen am Lagerfeuer ist alljährlich eines der Highlights beim Grenzenlos Sommerfest.

Ihre Traumküche zum Traumpreis?

Wegen Umbaus verkaufen wir unsere Musterküche. Die DAN-Küche in den Farben Weiß und Nuss furniert mit Kochinsel und Natursteinplatte bietet ein großzügiges Stauraumangebot und wird selbstverständlich an Ihre Bedürfnisse angepasst. Ebenfalls dabei sind Backrohr, Dampfgarer, Induktionskochfeld, Kühlschrank und Geschirrspüler von Miele sowie ein Dunstabzug - natürlich alle neuwertig!

Kommen Sie doch in unserem Schauraum vorbei und besichtigen Sie dieses absolute Schnäppchen. Aber keine Sorge - auch wenn diese Küche nicht die Richtige für Sie ist, wir haben immer eine passende Lösung.

 **Kittinger**

Tischlerei & Küchenstudio
Tullner Straße 30a
3423 St. Andrä-Wördern
www.kittinger.at



In Gefahrensituationen gut vorbereitet sein



Die Wetterkapriolen der letzten Wochen zeigen es: Vor Überflutungen, Überschwemmungen, Wasser im Keller, „Verschlammungen“ etc.. ist niemand gefeit. Stellen wir uns keine „extremen Szenarien“ vor, bedenken wir jedoch, dass schon kleinere, regionale Notfälle die öffentliche Versorgung (z. B. Wasser-, Energieversorgung) in Gemeinden erschweren oder sogar unterbrechen können.

Krisenfester Haushalt - wo kann ich mich informieren?

Der NÖ Zivilschutzverband informiert umfangreich auf seiner Homepage, wie Sie sich für derartige Notfälle „rüsten“ können. Gerade in Notsituationen (z. B. Brand, Hochwasser etc.) kann es erforderlich sein, dass Sie Ihr Haus/Wohnung so rasch wie möglich verlassen müssen. In der Aufregung fällt einem auch gar nicht ein, was alles wichtig sein kann. Da kann eine Checkliste hilfreich sein. Nehmen Sie sich die Zeit und informieren Sie sich: <http://www.noezsv.at/noe/pages/startseite/zivilschutz-themen-a--z/krisenfester-haushalt.php>

Blackout - Stell dir vor es geht das Licht aus

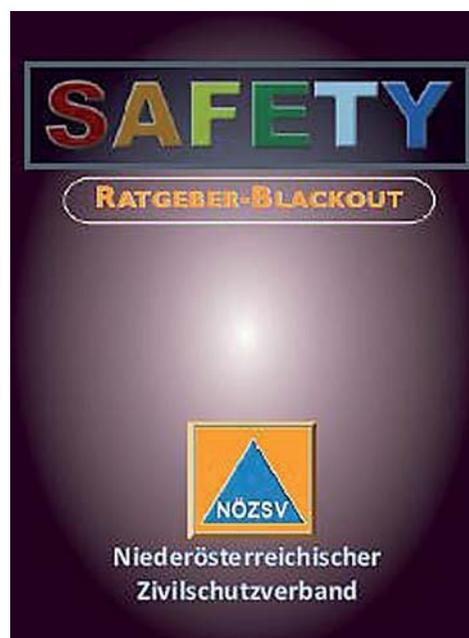
Blackout beschreibt einen Totalausfall des Stromnetzes. Wer das Buch des Bestsellerautors Marc Elsberg "Blackout" gelesen hat, weiß was in einer derartigen Situation passieren könnte.

Den Safety-Ratgeber und ein Merkblatt zu diesem Thema gibt es auf der Homepage zum Downloaden: <http://www.noezsv.at/noe/pages/startseite/zivilschutz-themen-a--z/blackout.php>

[pages/startseite/zivilschutz-themen-a--z/blackout.php](http://www.noezsv.at/noe/pages/startseite/zivilschutz-themen-a--z/blackout.php)



Im Bild ©NÖZSV: Der Zivilschutzbeauftragte von St. Andrä-Wörtern, Erich Stanek (Bildmitte) sowie Kurt Schrödl und Peppi Frühwirth (Zivilschutzmitarbeiter aus dem Bezirk Mistelbach) verteilten am Sicherheitstag der FF St. Andrä-Wörtern Broschüren und standen für Fragen der Besucher zur Verfügung.



Haben Sie Fragen zum Zivilschutz? Dann kontaktieren Sie bitte den Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde, Erich Stanek erich.stanek@staw.at oder die zuständige Ressortleiterin GGR Astrid Pillmayer astrid.pillmayer@staw.at

NOTRUF

RETTUNGS-NOTRUF

144 Wählen Sie die Notrufnummer 144 immer ohne Vorwahl. Auch beim Notruf mit einem Handy gilt: keine Vorwahl!

ÄRZTENOTDIENST

141 Wenn Sie während der Nachtstunden Ihren Hausarzt nicht erreichen, wählen Sie 141, so erreichen Sie die Bereitschaft des Niederösterreichischen Ärztedienstes.

Krankentransporte

14844 Ein Krankenwagen wird in NÖ über die Rettungsleitstelle angefordert. Das Rote Kreuz verfügt nun über eine eigene Rufnummer, um Krankentransporte rund um die Uhr und ohne Vorwahl aus ganz Niederösterreich einfach anzumelden.

EURONOTRUF Handy 112

Notruf f. Gehörlose

0800/133 133 SMS

BERGRETTUNG 140

VERGIFTUNGS-ZENTRALE

01/40643 43

GASGEBRECHEN 128

NOTDIENST der TIERÄRZTE

0699/12340103

Damen-Europacup Inlineskaterhockey: Red Dragons Altenberg holen Silber



Mitte Juni fand im dänischen Gentofte der European Women Cup im Inlineskaterhockey statt. Für Österreich waren die Red Dragons Altenberg am Start. Die Red Dragons Altenberg sind die mit Abstand beste österreichische Damen-Mannschaft im Inline-Skaterhockey. Seit der Saison 2013 haben sie nur ein einziges Spiel in Österreich verloren. Letzte Saison holten sie mit 9 Siegen aus 9 Spielen den Meistertitel.

Die Drachen zählen auch international zu den besten Europas und legten einen fulminanten Start in das Abenteuer Europapokal hin.

In der Gruppenphase gewannen die Niederösterreicherinnen alle fünf Spiele und qualifizierten sich somit direkt für das Halbfinale.

Garanten für den Erfolg war neben Torfrau Nicole Arnberger (3 Gegentore in 5 Spielen) vor allem Andrea Lanzl mit 6 Toren und 2 Assists.

Arnberger und Lanzl wurden am Ende des Turniers auch beide ins All-Star-Team gewählt.

Im Halbfinale schoss man den SC Langenfeld Devils (Deutschland) mit 9:1 aus der Halle.

Im alles-entscheidenden Finale gingen dann die Kräfte aus und die Gastgeber, die Gentofte Ravens, nahmen Revanche für die Niederlage in der Gruppenphase.

Die Dänen gewannen mit 4:1. Nichtsdestotrotz ist der zweite Platz im europäischen Klubwettbewerb ein durchaus respektables Ergebnis für die Roten Drachen.

Ergebnisse European Women Cup 2016:

Gruppenphase am 11. 6. 2016:

Red Dragons Altenberg - Novaggio Twins 1:0 (0:0; 1:0)

Red Dragons Altenberg - SHC Courroux Wolfies 4:1 (2:0; 2:1)

Düsseldorf Rams - Red Dragons Altenberg 4:1 (2:0; 2:1)

Gentofte Ravens - Red Dragons Altenberg 1:3 (0:3; 1:0)

Red Dragons Altenberg - SC Langenfeld Devils 4:1 (2:0; 2:1)

Finalrunde am 12. 6. 2016:

HALBFINALE: Red Dragons Altenberg - SC Langenfeld Devils 9:1 (4:0)

FINALE: Red Dragons Altenberg - Gentofte Ravens 1:4 (0:1; 0:3)

Natur im Garten



GGR Astrid Pillmayer und Andreas Spannagl im Beisein von LAbg. Bürgermeister Mag. Alfred Riedl (li.) bei der Verleihung der NATUR IM GARTEN-Auszeichnung.



Die Tafel fand ihre Bestimmungsort beim Kreisverkehr in St. Andrä - Bürgermeister Max Titz und Astrid Pillmayer beim Aufstellen der Tafel (oben)



Ressortleiterin Astrid Pillmayer und Mici Idrizi beim Bekämpfen von Wildkräutern vulgo Unkraut in der Johannessgasse in St. Andrä mit der neuen „Wildkrautbürste“

Im Gespräch

ANDREAS SPANNAGL

Mitarbeiter des Bauhofes der Marktgemeinde

DAS GESPRÄCH FÜHRTE GGR ASTRID PILLMAYER

Beruflicher Werdegang:

Ich habe eine vierjährige Lehre als Koch/Kellner absolviert. 1990 kam ich zur Marktgemeinde St. Andrä - Wördern und da zur Gärtnerei. Mein Kollege Alfons Kogler (Gärtnermeister) nahm mich unter seine Fittiche und lehrte mich die Liebe zur Gärtnerei zu finden. Ich konnte mir dadurch sehr viel Wissen aneignen und als Alfons in Pension ging, übernahm ich seine Tätigkeit als Gemeinde -Gärtner. Zur Zeit absolviere ich eine Ausbildung zum zertifizierten Grünraumpfleger bei der NÖ Landesakademie.



ANDREAS (Andy) SPANNAGL
geboren in Kirchbach lebt immer schon in St. Andrä-Wördern

Du bist in der Gemeinde für die Pflege der öffentlichen Grünflächen zuständig...

Ja, seit einigen Jahren betreue ich mit meinem Kollegen Mici Idrizi die Grünflächen.

Was macht den „Reiz“ deiner Arbeit aus?

Ich bin gerne im Freien. Es macht mir Freude, Blumen und Sträucher zu pflanzen, zu pflegen und zu sehen wie sie wachsen und blühen.

Gemeinsam haben wir begonnen verschiedene Projekte mit „Natur im Garten“ umzusetzen. Was ist dir dabei besonders wichtig?

Kein Gift mehr zu versprühen um Unkraut zu vernichten. Darum habe ich mich auch den Ankauf einer Maschine eingesetzt, die das Unkraut maschinell entfernt. Wichtig sind mir auch Blumenwiesen. In einigen Rabatten haben wir ja schon Samen ausgesät. Richtig schön werden diese Flächen nächstes Jahr - viele Pflanzen sind ja zweijährig.

Welche Projekte sind noch geplant?

Das nächste große Projekt ist die Umgestaltung des Gemeindeparks. Da habe ich schon Ideen wie man

das gestalten könnte. Die großen Bäume natürlich erhalten, Blumen, Sträucher neu setzen...

Du machst zur Zeit eine Ausbildung als Grünraumpfleger. Was ist das genau?

In verschiedenen Modulen lerne ich z.B. die Grundlagen der Baumpflege, ökologischen Pflanzenschutz, über spezielle Grünräume wie Kindergärten und Friedhöfe. Die Ausbildung dauert mehrere Monate und ist sehr interessant.

Was ist dir in Sachen

„Grünpflege“ noch wichtig?

Bei der Preisverleihung der Plakette Natur im Garten hat eine Gemeinde ein Projekt vorgestellt, bei dem Menschen die

Rabatte vor ihrem Haus mitpflegen. Das wäre schön, wenn das bei uns auch funktionieren würde. In Hintersdorf gibt's ja einige Bürger, die das schon machen - wäre toll, wenn das in der ganzen Gemeinde funktionieren könnte! Jetzt ist's so, dass die Leute bei uns anrufen und sich beschweren, dass nicht gemäht ist oder dass das Unkraut wuchert - ihr eigener Garten ist aber tiptopp gepflegt - vielleicht trauen sie sich auch nicht vor ihrem Haus zu mähen oder Unkraut zu zupfen. Wir würden uns freuen, wenn wir da Unterstützung bekämen.

Stimmt, da gebe ich dir Recht - man ja auch in unserer Gemeinde derartiges Projekt starten. Eine abschließende Frage: Bleibt dir noch Zeit, neben deiner Liebe zur Pflanzen für Hobbys?

Neben meinem kleinen Garten, koche ich auch sehr gerne und wenn es die Zeit zulässt dann gehe ich auch gerne Nordic Walking.

Danke Andy für das Gespräch!

Gerne - ich hoffe, dass mit dem Projekt wird was..



... im Juli

FR, 15. - SO, 17.7.

Zelfest der FF St. Andrä-Wördern

Feuerwehrfest zum 130-jährigen Bestandsjubiläum und 30-jährigen Partnerschaft mit den Partnerfeuerwehren der FF-St. Andrä-Wördern. Freitag ab 15.00 Uhr und Samstag und Sonntag ab 10.00 Uhr.

Zelt beim FF-Haus, St. Andrä-Wördern

SA, 16.7.

Feuerlöscherüberprüfung

10.00 Uhr - Feuerwehrhaus FF-St. Andrä-Wördern.

Weltweitwördern:

4. Grätzelfest Schwerpunkt Europa

15.00 - 20.00 Uhr, Dorfplatz im Novotnyhof, Josef-Karner-Platz 1, Wördern. Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern

SO, 17.7.

Feldmesse mit Segnung der Florianikapelle

9.30 Uhr Florianikapelle, Hittnergasse, St. Andrä. FF-St. Andrä-Wördern

MI, 27.7.

Bürger für Bürger

Plattform für alle, die ein Anliegen an die Gemeinde haben. 18.00 Uhr, Gartencafe, Greifensteinerstr. 46, Wördern. B4B, Bürger für Bürger, plattform.b4b@gmail.com Weitere Termine: 24.8. und 21.9.

SA, 30.7.

Grasschi-Training für alle Mutigen

ab 14.30 Uhr, Schilliff Oberkirchbach. Bonka - Das Wirtshaus im Wienerwald, Oberkirchbacherstr. 61, Kirchbach, Tel. 6290, www.bonka.at

Weltweitwördern:

5. Grätzelfest Schwerpunkt Amerika

15.00 - 20.00 Uhr, Kulturhaus St. Andrä. Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern

Hintersdorfer Sommerkino

Film: Super-Hypochonder. Ab 20.00 Uhr, Filmbeginn 21.00 Uhr. Dorfplatz Hintersdorf, bei Schlechtwetter im FF-Haus Hintersdorf. Florian Köhler, Info: sommerkino.fkoehler.at

... im August

FR, 5.8.

Bewegung am Strom „Das Tanzfest“

Benefizveranstaltung, 15.00 Uhr, Strombauamt Greifenstein, Hauptstraße 4, Verein Miteinander Leben

SA, 6. - SO, 7.8.

Beachvolleyballturnier

10.00 Uhr am Beachvolleyballplatz in Altenberg - Badewiese. Samstag 4er, Sonntag 2er. Anmeldung: 0650/533 52 16. Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, www.staw.at

SA, 6. - SO, 7.8.

Stegheuriger

Sa. 15.00 - 24.00 Uhr, So. 10.00 - 18.00 Uhr. Hafengelände Wördern, Steganlage MZCD, Motorzillenclub Donau

MO, 15.8.

Festgottesdienst zum 50. Weihejubiläum

der Filialkirche Greifenstein mit Diözesanbischof DDR. Klaus Küng. 9.30 Uhr, Filialkirche Greifenstein. Pfarre St. Andrä v. d. Hgt.

SA, 20.8.

Willi Dussmann „Musik unter freiem Himmel“

Open Air Konzert. Ab 20.00 Uhr, Christian's Bier & Blues, Gewerbestr. 12, Zeiselmauer. Info 0676/37 43 167

SA, 27. - SO, 28.8.

Training mit Nik Berger

für Jugendliche und junge Erwachsene. Sa., 16.00 - 18.00 Uhr, So., 10.00 - 12.00 Uhr, am Beachvolleyballplatz in Altenberg - Badewiese. Anmeldung: 0699/129 07 970. Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, www.staw.at

SO, 28.8.

Gottesdienst u. anschl. Pfarrkiritag & Rätsel-Rally für Kinder

10.15 Uhr, Pfarrkirche u. Oberer Kirchenplatz. Festprogramm wird noch aufgelegt. Pfarre St. Andrä v. d. Hgt.

... im September

FR, 2. - SO, 4.9.

Fest der FF-Kirchbach

Feuerwehrhaus, Bachg. 1, Kirchbach, FF-Kirchbach

SO, 4.9.

IVV-Wandertag Sitzenberg Reidling

8.00 Uhr, Parkplatz Neue Mittelschule. Sportunion St. Andrä-Wördern, Sektion Wandern, union.wandern@aon.at

SO, 4.9. - SO, 16.10.

Ausstellung „Langsam ist es besser geworden“

NÖ Landesarchiv. Kulturhaus St. Andrä. Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, www.staw.at

FR, 9. - SO, 11.9.

Fest der FF-Hadersfeld

Feuerwehrhaus, Hauptstr. 6, Hadersfeld, FF-Hadersfeld

DO, 15.9.

Vortrag: Glücklich Gesund Ernähren - Die „Doppler Methode“

von Mag. Birgit Doppler. 19.00 Uhr, Musikschulsaal, St. Andrä. Gesunde Gemeinde www.staw.at

FR, 16.9. - SO, 2.10.

Heurigenschank Anton Stadler

Hauptstr. 28, Altenberg

SA, 17.9.

La Mu Me Wa

Benefiz für Menschen im Wachkoma. 10.00 - 24.00 Uhr, Parkplatz beim Gasthaus Steinböck, Hauptstr. 43, Wördern. Gasthaus Steinböck, Tel. 32365

Pfadfinder Sturmheuriger

ab 15.00 Uhr, Bahnhofstr. 13, Wolfpassing. Pfadfindergruppe Zeiselmauer-Wolfpassing, Muckendorf-Wipfing, St. Andrä-Wördern

SO, 18.9.

Wanderung: Rossatz-Pemexel-Schoberstein-Seekopf

8.00 Uhr, Parkplatz Neue Mittelschule. Sportunion St. Andrä-Wördern, Sektion Wandern, union.wandern@aon.at

Erntedankfest in Hintersdorf

10.30 Uhr, Dorfplatz in Hintersdorf. Röm.Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at

MI, 21.9.

Kinderwallfahrt

in den Bibelgarten der Garten Tulln. Treffpunkt und Abfahrt am Msgr. Josef Luger Platz (unterer Kirchenplatz), 14.00 Uhr, Pfarre St. Andrä v. d. Hgt.

FR, 23.9.

Kabarett „Best of Solo“ mit Gerold Rudle

20.00 Uhr, Mainstreetsaal, Kulturhaus St. Andrä, Karten im Gemeindeamt und im Kulturcafe erhältlich. Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.staw.at

SO, 25.9.

Erntedankfest in St. Andrä

10.15 Uhr, Treffpunkt Volksschule. Röm.Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at

DO, 29.9.

2. Integrationsgespräch „Bildung, Jugend, Integration“

18.00 Uhr, Kulturhaus St. Andrä, Mainstreetsaal. Caritas Wien und Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.zusammenreden.net

FR, 30.9.

Gemeinderatssitzung

18.00 Uhr, Gemeindeamt, Altg. 30, Wördern, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern



... im Oktober

SO, 2.10.

25-jähriges Weihejubiläum

10.00 Uhr, Kapelle Wolfpassing, Massingergasse, Pfarre St.Andrä v.d.Hgt und Kapellengemeinschaft Wolfpassing

SA, 8.10.

Flurreinigung

14.00 Uhr, Hauptstraße 25, Hadersfeld. NÖ Berg- und Naturwacht Hadersfeld
Ersatztermin bei Schlechtwetter: 15.10.

MI, 12.10.

Vortrag: „Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht“

19.00 Uhr, Gemeindeamt St. Andrä-Wördern, Altgasse 30. Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

DO, 13.10.

Nachtgeschichten mit Morgenstern - mit Joselito

19.00 Uhr, Bücherei Eulennest, Altgasse 28, Wördern. Marktgemeinde St. Andrä-Wördern
www.eulennest.bvoe.at

FR, 14.10.

Kabarett „Das Wunder Mann“ mit Reinhard Nowak

20.00 Uhr, Musikschulsaal, St. Andrä, Karten im Gemeindeamt und im Kulturcafe erhältlich. Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.staw.at

SA, 15.10.

Hörtengewörter - Theaterabend

1. Vorstellung 18.00 - 20.30 Uhr, 2. Vorstellung 21.00 - 22.30 Uhr. Kulturhaus St. Andrä, Mainstreetsaal. Verein Blum

Lachmahl mit Maurer & Novovesky

19.00 Uhr. Bonka - Das Wirtshaus im Wienerwald, Oberkirchbacherstr. 61, Kirchbach, Tel. 6290, www.bonka.at

SO, 16.10.

Wanderung: Lilienfeld-Muckenkogel

8.00 Uhr, Parkplatz Neue Mittelschule. Sportunion St. Andrä-Wördern, Sektion Wandern, union.wandern@aon.at

FR, 21. u. SA, 22.10.

Theaterstück: „Die Lügenglocke“ von „Die Zaumgfaungn“

Fr. u. Sa. 19.00 Uhr. Musikschul-Saal, Greifensteinerstr. 22. Karten im Gemeindeamt, im Hotel-Restaurant Marienhof und bei Familie Wieshaider, Steinrieglalm 1, Kirchbach, erhältlich. Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, www.staw.at

FR, 21. - SO, 23.10.

Herbstkunstmarkt der Kreativfrauen

Kulturhaus St.Andrä, Organisatorin: Christine Berger

Feuerwehrrfest

zum 130-jährigen

Bestandsjubiläum der

FF St. Andrä-Wördern und

30-jähriger Partnerschaft mit unseren Partner-Feuerwehren

15. -17. Juli

Eintritt frei!

Freitag ab 15 Uhr, Samstag und Sonntag ab 10 Uhr Festbetrieb

Live-Musik:

„Die Babenberger“ (Freitag)

„Die Stockhiatla“ (Samstag)

Clubbing im Foyer des Musikschulsales am Freitag ab 22 Uhr

Sonntag, 9:30 Uhr Feldmesse mit Festakt und Segnung der Florianikapelle in der Hittnergasse, anschl. Fröhschoppen mit der Blasmusikkapelle St. Andrä-Wördern

Warme und kalte Speisen, kalte Getränke und reichhaltiges Torten- u. Kuchenbuffet

Danke für Ihre Mehlspeisspende!

Feuerlöscherüberprüfung am 16.7. um 10 Uhr

Neue Leitung für die Volkshochschule St. Andrä-Wördern!

VOLKSHOCHSCHULE

Unter www.staw.at zum Downloaden

Nach sieben Jahren hervorragender Arbeit von OSR Franz Müllner, der die VHS im Jahre 2009 ins Leben gerufen hat und bis heute mehr als 75 Kurse anbieten konnte, die im bekannten gelben Programmheft wird mit einer Stückzahl von 6000 gedruckt und an die Haushalte in St. Andrä-Wördern und umliegenden Gemeinden verschickt wurden.

Ab sofort wird Kathrin Sieder die Leitung der VHS St. Andrä-Wördern übernehmen. Als erfahrene Sozialpädagogin und Leiterin bringt sie ihr know how

jetzt in die VHS mit ein. Der frische Wind, der mit ihr einzieht, wird ab Herbst durch viele neue Kurse sichtbar werden. Ihr ist es ein Anliegen, die vielen kompetenten Menschen in St. Andrä-Wördern durch die VHS sichtbar werden zu lassen. Sie freut sich über neue ReferentInnen, die Kurse, Workshops und Vorträge anbieten wollen, und wenn sie als BewohnerIn Wünsche an ein Angebot haben wollen, dann schicken sie ein Mail an vhs@staw.at Kathrin Sieder wird sich bemühen, einen für Sie passenden Kurs auf die Beine zu stellen.



Foto: Maria Nollsternig

Kathrin Sieder

Der Union Judo Club Makoto veranstaltete am Sonntag, dem 5. Juni, seine diesjährigen Clubmeisterschaften. 36 Sportlerinnen und Sportler kämpften in der VS St. Andrä-Wördern um den Titel Clubmeister 2016.

Mit viel Einsatz und einigen bemerkenswerten Techniken ermittelte man in 15 Gewichtsklassen den jeweiligen Besten. Von den kleinen Fliegengewichten bis zu den Großen

Clubmeisterschaften des Union Judo-Clubs MAKOTO

waren alle mit viel Freude dabei und die jeweiligen Sieger ihrer Klassen strahlten noch ein bisschen mehr. Die Firma „Wohnen und Schenken Kittinger“ unterstützte die Veranstaltung und die Siegerehrung wurde von Geschäftsführerin Frau Kittinger und Gemeindevor-

rat Alfred Stachelberger vorgenommen. Den Technikerpreis für den schönsten Wurf/beste Technik bekam bei den Burschen Jake Turner und bei den Mädchen durfte ihn Franziska Weigl entgegennehmen.

ERGEBNISSE

- 23 kg: Marie Theres Henneberg
- 27 kg: 1. Felix Buxbaum, 2. Felix Andl, 3. Noah Schollar
- 27 kg: 1. Max Dieser, 2. Nils Schollar, 3. Kim Ostermann
- 28 kg: Jake Turner, 2. Noah Reicher
- 29 kg: 1. Fiona Kasal, 2. Marie Böhm, 3. Lorein Maly
- 35 kg: 1. Lilly Ibser, 2. Laurin Kasal, 3. Phillip Henneberg
- 37 kg: 1. Nina Weigl, 2. Lina Metz
- 40 kg: 1. Raphael Bruchermann, 2. Kelvin Rieder, 3. Benedikt Hackl
- 42 kg: 1. Fabian Kratky, 2. Daniel Steiner, 3. Dominik Rauschmeier
- 52 kg: 1. Veronika Müller, 2. Aisha Uraj
- 52 kg: 1. Matthias Ohm, 2. Lucas Tatzler, 3. Paul Böhm
- 57 kg: 1. Franziska Schnait, 2. Lara Metz
- Allkategorie: 1. Franziska Weigl, 2. Chiara Staubmann, 3. Hannah Reicher
- 78 kg Männer: 1. Ryszard Slonski, 2. Matthias Pichler



Rock-Pop-Jazz

Konzert der Musikschule St. Andrä

Fotos: Robert Hülmbauer, Norbert Riemer, Bearbeitung: Dagmar Freiburger



Das zahlreiche Publikum konnte sich bei dem Konzert von der Qualität unserer Schule überzeugen

Abends mit raffinierten Improvisationen über Jazz-Standards von Swing bis Latin. Auch dieses Jahr spielten The Wheels (Stefan Kovacic (voc, g), Stephan Weissensteiner (voc, g), Manuel Höller (dr), Daniel Pilz (voc, bg) ein kleines, feines Programm mit aktuellen Eigenkompositionen, die bald auch auf ihrer zweiten, wieder in Kooperation mit der Musikschule St. Andrä-Wörtern produzierten CD zu hören sein werden. Einmal mehr konnte sich die Musikschule an diesem gelungenen Abend in einem knapp vierstündigen Konzert mit stilischer Bandbreite in bunter Vielfalt präsentieren und die Begeisterung fürs gemeinsame Musikmachen mit einem interessierten Publikum teilen.

Ausführlicher Konzertbericht mit Fotos unter www.staw.at

Am 3. Juni 2016 gestalteten SchülerInnen der Klassen Markus Gruber/ Michael Leibetseder, Christian Gonsior, Julia Pichler/ Bernhard Winkler, Daniel Pilz und Ursula Schwarz in der Professor-Adolf-Schnürl-Musikschule St. Andrä-Wörtern einen Abend mit Pop-/Rocksongs und Jazz

Standards. Die Freaky Frogs - Tobias Juris (g), Tim Österreicher (voc., g), Raphael Riemer (g) - rockten als erste den Saal, gefolgt von 7th Sound - Verena Arnold (voc, p, g), Max Hülmbauer (b, dr), Aleksandar Jovanovski (voc, dr, g), Ricarda Rainer (g), Tobias Ramek (g), unterstützt von Marisa Liliana Carvalho

de Matos (vl) und Lara Metz (vl) -, die ein abwechslungsreiches Programm aus bekannten und eigenen Songs spielten. Jazz It Up - Max Hülmbauer (dr), Clemens Schaubberger (sax), Hermann Schachner (b) und Ursula Schwarz (p), unter der Leitung von Christian Gonsior (sax) - eröffnete den zweiten Teil des

Arbeitsplätze in St. Andrä-Wörtern



Sie sind auf der Suche nach

- einem neuen Arbeitgeber
- einer Lehrstelle / einem Praktikumsplatz
- neuen MitarbeiterInnen

Auf dem Portal wb-staw.at/job finden Sie immer die neuesten Jobangebote im Ort! Unternehmer können sich mit Stellenangeboten gerne an office@wb-staw.at wenden.

Aktuell gesucht: Konditor, Elektrotechniker, Programmierer und ein Tischler!



Viele Gefühle

Ein ganzes Semester lang hat die 2b sich mit dem Thema „2Gefühle“ auseinandergesetzt. Unter der Leitung der Schauspielerin Steffi Paschke texteten die Kinder einen Gefühle - Rap, den der Komponist Gilbert Handler für uns vertonte. Auch zwei kurze Theaterstücke wurden von den Kindern erfunden und umgesetzt. Während es bei den Mädchen

um die Überwindung von Angst und das Entwickeln von Mut ging, wurde im Stück der Burschen die Wut in Kraft umgewandelt. 2Gute Gefühle, schlechte Gefühle, sind ein Teil von mir. Gute Gefühle, schlechte Gefühle gehören auch zu dir. Um sie zu kennen musst du sie verstehen. Wir wollen lernen, damit umzugehen!“

Zwergenburg - Freunde on the road



Am 18. Juni 2016 fand das „1. Zwergenburg - Freunde on the road Fest“ statt. An die 40 Motorräder starteten bei strahlendem Sonnenschein in St Andrä Wördern vor der Zwergenburg zu einer Ausfahrt. Sowohl die Startgeldspenden (siehe Scheck) als auch der Reinerlös des Festes kommen der Zwergenburg zugute. Wir sagen DANKE an alle unterstützenden Kräfte

Feuerwehrrübung im Kindergarten Wördern II

Im Rahmen einer Feuerwehrrübung der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä-Wördern hatten unsere Kindergartenkinder die Möglichkeit, zum Thema „Feuerwehr und ihre Aufgaben“ Erfahrungen zu sammeln. Eine Trillerpfeife signalisierte den Beginn der Evakuierung. Zu Übungszwecken blieb ein Kind (Sohn des Feuerwehrhauptmannes Rene Zimmermann) im Gebäude. Es wurde von drei Feuerwehrmännern, ausgestattet mit

Gasmasken und Sauerstoffflaschen, entdeckt und „gerettet“.

Anschließend versammelten wir uns im Bewegungsraum und erfuhren wichtige Informationen zum Thema Brandschutz.

Zum Abschluss durften die Kinder das Fahrzeug besichtigen und mit dem Feuerwehrschlauch spritzen.

Wir bedanken uns bei der Feuerwehr für den lehrreichen und engagierten Besuch.





Neue Mittelschule: Sport-woche der 4. Klassen

Wir verbrachten unsere Sommersportwoche in Hohentauern in der Steiermark. Gleich am Tag unserer Anreise hatten wir die Reiteinführung. Im Laufe der Woche hatten wir noch Tennis, Golf und selbstverständlich auch Reiten. Andere Aktivitäten waren Bogenschießen, Asphaltstockschießen und Hallenhockey. Am dritten Tag gingen wir an einen See, um dort zu fischen. Mehr als vierzig Fische schafften wir. Diese wurden uns dann am

nächsten Tag zum Abendessen serviert. Sie schmeckten köstlich. Am vierten Tag besichtigten wir eine stillgelegte Graphit- und Magnesitmine. Dort erfuhren wir, wie diese Gesteine abgebaut wurden. Am letzten Abend hatten wir die lang ersehnte Disco, bei der sogar die Lehrer mittanzten. Obwohl wir mit dem Wetter kein Glück hatten, war es eine wunderschöne Woche für uns alle.

Tim Degold, 4c

**Praxis für Osteopathie,
CranioSacral Therapie und
Physiotherapie**



Christian Keip (Osteopath, Physiotherapeut)
Christiane Grundschober-Keip (Ergotherapeutin,
CranioSacral Therapie)

Termine nach tel. Vereinbarung 0664/3800583
Lehnergasse 17, 3423 St. Andrä Wördern
www.osteopathie-wienerwald.at

Schulfest der NMS



Am 22. 6. 2016 fand das Schulfest der NMS St Andrä-Wördern statt. Zur Aufführung kam dieses Jahr das Minimusical „Das Urteil des Paris“. Unter der Leitung von Dipl.-Päd. Manuela Berger bereiteten sich die SchülerInnen der 2. Klassen auf diesen Auftritt vor. Fächerübergreifend wurde die Thematik des Stückes bearbeitet und die kreative Gestaltung vorgenommen. Professionell unterstützt wurden die SchülerInnen von der bekannten Künstlerin und Kabarettistin Steffi Paschke. Die zahlreichen BesucherInnen waren sich einig: das war eine tolle Aufführung.

Musikalische Früherziehung: Abschlussvorführung



Bei der heurigen Abschlussvorführung der Musikalischen Früherziehung unter der Leitung von Mag. Martina Wurzer konnten unsere jüngsten MusikschülerInnen zeigen, mit welcher großer Begeisterung und Faszination sie Musik mit allen Sinnen erleben. Sei es beim Singen von Liedern, beim Tanzen, beim Spielen der neuen Instrumente oder einfach beim Bewegen zu Musik. Wir wünschen weiterhin viel Freude beim Ent-

decken und Musizieren!

Kursbeginn Musikalische Früherziehung (ab 4 Jahren): Oktober 2016, jeden Mittwoch- und Donnerstagnachmittag im Bewegungsraum der Volksschule St. Andrä-Wördern bei Mag. Martina Wurzer oder Sigrid Liesz.

Anmeldung beim Musikschulleiter in der Sprechstunde (mittwochs von 15.45 bis 16.30). Wir freuen uns aufs Kennenlernen!

Musikschule: Erfolgsmeldung

Bestandene Übertritts- prüfung Gitarre



Ganz herzlich gratulieren wir Leonie Steingruber und Viola Kranzl (Gitarrenklasse Mag. Martina Wurzer) zur bestandenen Übertrittsprüfung von der Unter- zur Mittelstufe, die beide Schülerinnen mit der Note "Sehr gut" absolviert haben. Weiterhin viel Freude beim Musizieren!



Klassenabend Klavier

Am Dienstag, den 7. 6. fand im Musikschulsaal der Klassenabend von Musikschullehrerin Ursula Schwarz statt. Die Schüler und Schülerinnen spielten auf dem Klavier verschiedenste Stücke aus unterschiedlichsten Stilepochen vor, sowie Eigenkompositionen und Improvisationen. Es war ein sehr gelungenes Konzert!

Klassenabend Gitarre

Kinderlieder, klassische Stücke aus Barock und Romantik, Südamerikanische Stücke wie etwa „Tango Argentina“ oder „Bossa Blue“, Traditionals aus Irland und Schottland, Meilensteine der Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts wie beispielsweise „Let

It Be“ der Beatles oder „Tears in Heaven“ von Eric Clapton und noch vieles vieles mehr gaben die SchülerInnen der Gitarrenklasse von Mag. Martina Wurzer an zwei Abenden im Juni in unterschiedlichen Besetzungen (Solo, Duo, Ensemble) zum Besten. Wir gratu-



Projektwoche bei KreaMont

Blick hinter die Kulissen

Während der Projektwoche, in der man sich auf den Titel „Nachhaltigkeit“ einigte, versuchte die Privatschule KreaMont ihren Schülern einen Einblick in Entstehung, Auswirkungen, aber auch gegenwärtigen Umgang zu vermitteln. So erfuhren die Schüler beim Thema Schokolade von billigen Arbeitskräften, dem Einsatz von Kindern am Arbeitsplatz, Krankheiten, die in Verbindung mit Pestiziden vorkommen können bis hin zur Eigenproduktion und dem Genuss mit Maß und Ziel. Die Diskussion über bessere Handelsbedingungen und die Sicherung sozialer Rechte für benachteiligte Produzenten und Arbeiter, insbesondere

in den Ländern des Südens, wurde letztlich von den Schülern feierlich und stimmig mit einem Stück Fairtrade-Schokolade besiegelt. Die Agentur Südwind vermittelte erfolgreich ihr Wissen über die Welt, machte aufmerksam auf weltweite Zusammenhänge und förderte damit verantwortungsvolles Handeln im Sinne einer global nachhaltigen Entwicklung, welche die Schüler nach dem Workshop nachvollziehen konnten. In Kooperation mit dem Land Niederösterreich unterstützte auch die Gemeinde St. Andrä-Wördern, indem sie den ersten Tag finanzierte und Bürgermeister Max Titz die Schüler besuchte



lieren zu diesen erfreulichen und gelungenen Darbietungen

gen und freuen uns auf die nächsten Konzerte!



KreaMont: Ein außergewöhnliches Kunstprojekt

42 Schüler der Privatschule KreaMont sammelten am Parkplatz Hafestraße beim Altarm Müllteilchen. Ihren Fundus trennten, wogen (58 kg) und sortierten sie nach Größe und Farbe.

Inspiziert vom Aktionskünstler Ursus Wehrli, welcher bekannte Kunstwerke zerschnitt und diese neu ordnete, sowie Tony Craig, der Collagen mit gesammelten Gegenständen kreierte, gelang den Schülern unter der künstlerischen Leitung von Gertrud Birgfellner ein wunderbares Kunstprojekt. Da der Parkplatz nach einem Hochwasser als wilde Deponie verwendet wurde und schließlich mit Aushubmaterial und Bauschutt aufgefüllt wurde, hatten die Kinder genügend Material, um sich in vier Gruppen aufzuteilen und auf einem

Leintuch das Wappen von St. Andrä-Wördern zu gestalten.

Kunstobjekt beim Klimabündnis-Wettbewerb eingereicht

Die ausdrucksstarken Fotos wurden auch beim Klimabündnis-Wettbewerb der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern und dem Klimabündnisarbeitskreis eingereicht. Selbstverständlich wurde der Müll wieder getrennt und hoch offiziell Bürgermeister Maximilian Titz sowie der Umweltgemeinderätin Ulli Fischer zur ordnungsgemäßen Entsorgung überreicht. Die Schüler baten in ihrer Petition um Sanierung und Neugestaltung des Parkplatzes und bekamen große Anerkennung für ihre kreative Aktion.

„Bei 3 auf den Bäumen“

KreaMont

Die Primariakinder der Privatschule KreaMont luden zum Theater in die Pfarrgemeinde. Ein Semester lang wurde einmal wöchentlich in einer Lerngruppe für die Aufführung gearbeitet. Die Vielfalt der notwendigen Vorbereitungen ermöglichte den Kindern individuelle Engagements. So arbeiteten manche an der sehr aufwendigen Kulisse, einige an den atemberaubenden Kostümen und andere entdeckten ihre Leidenschaft am Schauspielern. Die Schönheit des Tigers raubte allen den

Atem, die Folgsamkeit der anderen Dschungelbewohner stellte man nicht in Frage und besonders der Mut des unschuldigen Stachelschweins wurde von den Kindern über alles bewundert. Letztendlich freuten sich auch die Zuschauer über die willkommene Regeländerung im Dschungel. Die Autorin Saskia Hula schrieb dieses Buch mit besonderem Einfühlungsvermögen, Humor und Witz. Eine verrückte Geschichte, die Schüler, Eltern und Lehrer gleichermaßen bewegte.



Die Zuschauer waren beeindruckt von der Aufführung und es war deutlich zu sehen, welcher Aufwand notwendig war

PFADFINDERGRUPPE
Zeiselmauer-Wolfpassing
 Zeiselmauer - Wolfpassing, Muckendorf - Wipfing, St. Andrä - Wördern

Am Samstag den **17. September 2016**
 laden wir herzlichst
 zu unserem **Sturmheurigen**
 ab 15:00 Uhr im Pfadfinderheim
 in Wolfpassing, Bahnhofstrasse 13

Schweinsbraten
+ Waldviertler Knödel

Feuerflecken **Sturm**

Bis zum Fest ein herzliches
 Gut Pfad!
 Die Pfadis





Die Pfarre St. Andrä v. d. Hgt. und die
 Kapellengemeinschaft Wolfpassing
 laden zum

25 JÄHRIGEN
WEIHEJUBILÄUM
 der Kapelle **Wolfpassing**
So., 2. Oktober 2016

Festprogramm
 9.45 - 10 Uhr Eintreffen der Fest- und Ehrengäste
 10 Uhr Jubiläumsmesse mit Tabernakelweihe
 Begrüßung
 Kurzchronik
 Festansprachen
 Ehrungen
 Schlusswort - Landeshymne

Anschließend Frühschoppen mit der Blasmusikkapelle St. Andrä-Wördern
 Schlechtwetter: Jubiläumsmesse in der Kapelle - Festakt und Kulinarik im FF-Haus

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
 Auf zahlreichen Besuch freuen sich
Pfarrer Mag. Marian Lewicki
 und die Kapellengemeinschaft

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK

moser alarm

VERTRAUEN SIE DEM
 AKTUELLEN ATV TESTSIEGER
 BESTER PREIS & KOMPETEN-
 TESTE BERATUNG

VEREINBAREN SIE EINEN
 KOSTENLOSEN SICHERHEITS-
 BERATUNGSTERMIN.

Telefon: 02274-2108 Mobil: 0664-39-56-135
www.moser-alarm.at



Raiffeisenbank Tulln
 Bankstelle Zeiselmauer




Feuerwehrfest
FF Wolfpassing

Freitag, 5. Aug.
 ab 16 Uhr

Samstag, 6. Aug.
 ab 16 Uhr

Sonntag, 7. Aug.
 ab 10 Uhr

im Feuerwehrhaus

Freitag, 5. 8. 2016
 ca. 19 Uhr **SPANFERKEL-ESSEN**

Samstag, 6. 8. 2016
 ca. 22 Uhr **Zwischenverlosung**

Sonntag, 7. 8. 2016
 10.30 Uhr **Feldmesse**
 musikalische Umrahmung: „Hagenthaler Chor“
 (Schlechtwetter - vor der Ortskapelle, Schlechtwetter - Feuerwehrhaus)
 ca. 20 Uhr **Schlussverlosung**

Musik:
 Samstag, 6. 8.
 ab 19 Uhr **Katharina Stern & Band**

Sonntag, 7. 8. ab 11 Uhr Frühschoppen
Der Kingstown Express
 ab 18 Uhr Festausklang

Der Feinrös dient zur Sanierung des FF-Hauses Wolfpassing.
 Um zahlreichen Besuch bittet die
Freiwillige Feuerwehr
Wolfpassing

besuchen Sie uns im Internet - www.ffwolfpassing.at **Alle Bilder - Alle Berichte - Immer aktuell!**

TLIG Installationen & Haustechnik
 GAS • WASSER • HEIZUNG • SOLAR

Wir führen alle Installationsarbeiten
 fachmännisch aus, helfen auch bei kleineren
 Problemen und sind schnell zur Stelle!

3423 St. Andrä-Wördern, Römerstraße 6
 Tel. 0676 / 751 00 33
www.tlig.at





Schauspielakademie mit Steffi Paschke

Die Schauspielakademie St. Andrä-Wördern, unter der Leitung der Schauspielerin und Kabarettistin STEFFI PASCHKE geht ins zweite Jahr! Auch im Sommersemester haben etliche kleine und große Talente mit viel Freude und Spaß am (Schau) Spiel herumimprovisiert und sich an

ihrem Selbstbewusstsein, ihrer Körpersprache und Artikulation ausprobiert.

Der krönende Abschluss beider Akademien war aber eindeutig die Aufführung der Abschlussarbeiten. Die KIDS-Akademie präsentierte ein magisches, selbstgebasteltes Märchen mit dem Titel **DER GEHEIME ZAUBERWALD**, während die „Großen“ eine Krimikomödie mit einer fast echten Leiche und dem Titel **HOTEL SOL Y SOMBRA** zum Besten gaben. Im Herbst gibt wieder die Möglichkeit, bei uns einzusteigen!!!

KIDS Akademie für 6-11-Jährige, immer Mittwoch von 14-16 Uhr
TEEN Akademie für 12-19-Jährige, immer Dienstag von 16.30-18.30 Uhr
Infos unter noe-krativakademie.at (Standort St. Andrä-Wördern) oder unter 06642247170



Best of Solo

KABARETT

mit **Gerold Rudle**

Freitag, 23. September 2016, 20.00 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr
Mainstreetsaal/
Kulturhaus St. Andrä
Monsignore Josef Luger-Platz
Eintritt: € 19,-

Karten sind im Gemeindeamt Wördern (02242/31300-0) und im Kulturcafé erhältlich!

Reinhard NOWAK

KABARETT

Das Wunder Mann

Freitag, 14. Oktober 2016, 20.00 Uhr

Musikschulsaal St. Andrä, Greifensteiner Straße 22
Eintritt: € 19,- Einlass: 19.00 Uhr

Karten sind im Gemeindeamt Wördern (02242/31300-0) und im Kulturcafé erhältlich!

NÖ Landesmeisterschaften im Kunstturnen

Miriam Markovic ist die beste J3-Turnerin in ganz Niederösterreich

Am 14. Mai 2016 fanden in Gänserndorf die NÖ Landesmeisterschaften im Kunstturnen statt. Ganz Niederösterreich war versammelt, um einen Landesmeister und eine Landesmeisterin im Turnen zu küren. St. Andrä-Wördern war mit 10 Mädchen und 2 Burschen, stark vertreten. Die Mädchen mussten an vier Geräten ihr Können zeigen, während die Burschen sich an 6 Geräten beweisen mussten. Bei den Mädchen gelang Miriam Markovic (10 Jahre) zum wiederholten Mal die Sensation! Sie wurde vor 10 ihrer Alterskolleginnen, mit 47,450 Punkten, zur Siegerin gekürt. Sie ist damit Niederösterreichische Landesmeisterin im



Kunstturnen und sicherte sich einen Startplatz für die Österreichischen Jugendmeisterschaften

in St. Pölten im Juni! Bislang hat Miriam eine perfekte Saison hinter sich, sie konnte

alle Wettkämpfe für sich entscheiden. Wir sind sehr stolz und hoffen es geht so weiter.



Riesenerfolg bei den ÖM im Kunstturnen

Bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften im Kunstturnen am 11. und 12. Juni 2016 wurde niederösterreichische Turngeschichte geschrieben: Die Mannschaft des J3 Teams (Miriam Markovic von der Sportunion St. Andrä-Wördern, 2 Mädchen vom ATSV Ternitz und 2 Mädchen aus Gänserndorf) holten sich den Titel des besten Teams in der Jugendstufe 3 aus ganz Österreich. Unsere Miriam war an allen Geräten nicht nur in der Wertung, sondern auch immer ganz vorne dabei und konnte so mithelfen, NÖ an die Spitze

zu bringen. Seit Jahrzehnten hat NÖ bei den Staatsmeisterschaften nicht mehr gewonnen! Die Rede ist hier von 9- und 10-jährigen Mädchen, die um den Titel kämpften. Obwohl ihnen bis zum Schluss nicht ganz klar war, dass sie zu den Favoriten zählten, kämpften sie bis zum letzten Gerät. Am Ende waren es 0,005 Punkte, die den Sieg brachten. Wir sind sehr stolz auf die Leistungen, die aus unserem „kleinen“ Verein (im Vergleich zu den großen Leistungszentren) hervorgehen.

Feuerbrand

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien-schleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand ?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie NIEMALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
2. Informieren Sie UMGEHEND ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen



Triebinfektion Feuerbrand

- Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht:

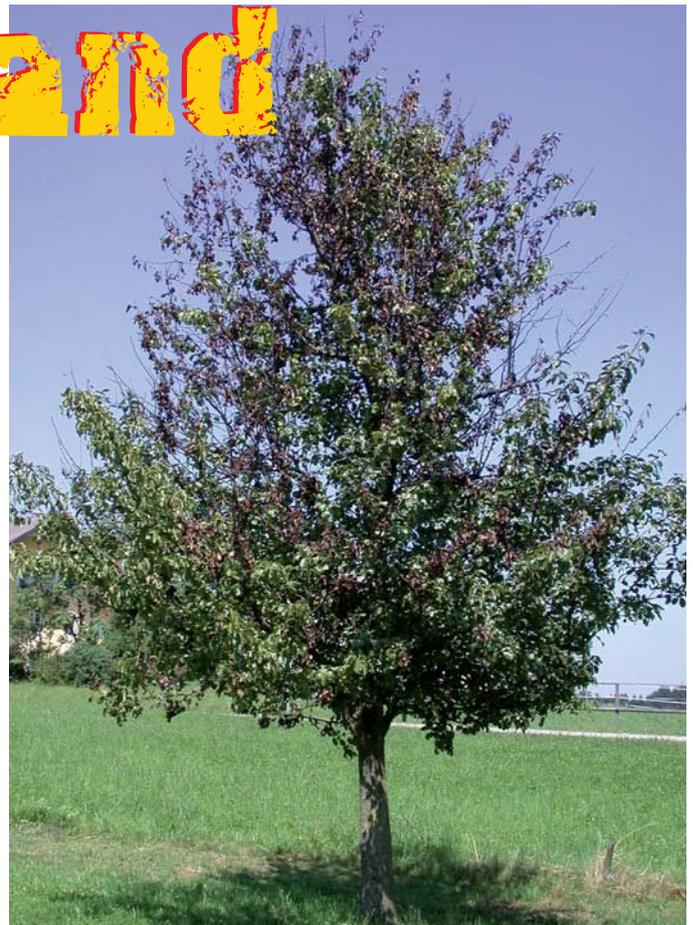
Kein weiteres Vorgehen

- Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand:

FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab und schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor
5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf NUR von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch von Pflanzenbesitzern nach Einschulung durch FB-Sachverständigen).
6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr!

Feuerbrand gilt als Quaran-



Birnbaum

tänekrankheit und ist MELDE-PFLICHTIG !

Für Mensch und Tier jedoch ungefährlich.

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen

BIRNE *Pyrus*
 QUITTE *Cydonia*
 WEISSDORN oder ROTDORN *Crataegus*
 ZWERMISPEL *Cotoneaster*

APFEL *Malus*
 FELSENBIRNE *Amelanchier*
 FEUERDORN *Pyracantha*
 MISPEL *Mespilus*
 VOGELBEERE od. EBERESCHE *Sorbus*
 APFELBEERE *Aronia*
 ZIERQUITTE *Chaenomeles*
 GLANZMISPEL *Photinia*
 WOLLMISPEL *Eriobotrya*

fassma^{net}

- Internet aus dem Ort
- 1 Monat gratis testen
- keine Bindung
- ab 10 Euro pro Monat

www.fassma.net | office@fassma.net | 0699/12003345

fassma.net e.U. | Feldgasse 37 | 3423 St. Andrä - Wördern

DIALOG WERK STATT

IM GESPRÄCH MIT SICH UND ANDEREN BLEIBEN

Meditative **Selbsterforschung** **Dipl.-Ing. Michael Stiller**
Einzel- und Gruppendialoge Dialogprozess- und The WorkTM-Begleiter
The WorkTM nach Byron Katie Termine unter 0676 550 1744

Donaustraße 20/6, 3423 St. Andrä-Wördern | <http://dialog.werk.statt.at>

GEHE DEINEN EIGENEN WEG - DEIN LEBEN FINDET JETZT STATT

Liebe Leserinnen und Leser!

Diese Ausgabe des AMTSBLATTES ging am Montag, dem 11. 7. 2016, in den Versand. Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Oktober 2016 mit Redaktionsschluss am 20. 9. 2016.

„Langsam ist es besser geworden“

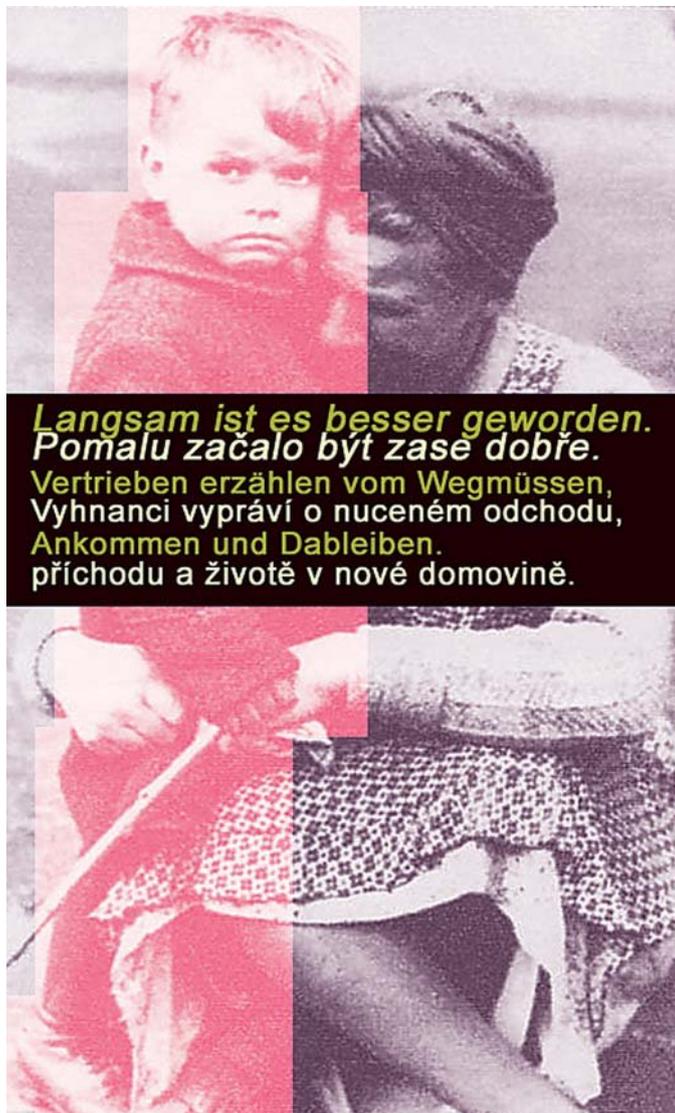
Vertriebene aus der Tschechoslowakei erzählen vom Wegmüssen, Ankommen und Dableiben.

Die 17. Station der erfolgreichen Ausstellung des NÖ Landesarchivs und des Zentrums für Migrationsforschung (ZMF), St. Pölten, wird im September und Oktober 2016 in St. Andrä-Wördern zu sehen sein.

Im Zentrum der Ausstellung stehen die Erinnerungen von rund dreißig Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, die 1945 die Vertreibung aus der Tschechoslowakei als Kinder erlebten, und deren Familien später in Österreich Fuß fassen konnten. 70 Jahre danach erinnern sie sich. Erzählen vom Ankommen, dem Bitten und Betteln um Essen, von der Suche nach einem Dach über dem Kopf. Vom langsamen, schmerzhaften Hineinfinden in ein neues Leben und von Hilfe und Ablehnung in einem Land, das für viele nie ganz Heimat wurde.

Die Ausstellung war bereits in 16 Orten zu sehen

Die Wanderausstellung war ausgehend von St. Pölten bereits an 16 Orten zu sehen, u.a. auch in Prag und in Brünn. Aufgrund der anhaltenden Nachfrage - bislang sahen rund 30.000 Besucher in Österreich und der Tschechischen Republik die Schau - sind bis 2017 noch weitere Stationen im In- und Ausland geplant. Das rege Publikumsinteresse zeigt, dass das Thema der Vertreibungen von 1945 noch heute viele Menschen auf beiden Seiten der Grenze be-



wegt. An Aktualität gewinnen die Erzählungen von damals gerade im Zusammenhang mit der gegenwärtigen Flüchtlingskrise: So viele Probleme des Flüchtlingsschicksals sind damals wie heute ähnlich. Am Zentrum für Migrationsforschung, das eng mit dem NÖ Landesarchiv kooperiert, arbeiten Fachleute aus Geschichte und Soziologie zusammen, um Wissen über Migration in Vergangenheit und Gegenwart zu schaffen. Ne-

ben der Forschung ist die Wissensvermittlung durch Ausstellungen, Vorträge und Publikationen ein gleichwertiger Arbeitsschwerpunkt.

Wissenschaftlicher Kurator: Niklas Perzi (ZMF)

Ausstellungsgestaltung: Sascha Windholz (ZMF)

Projektkoordination: Rita Garstenauer (Leiterin des ZMFs), Monika Zuba (NÖLA)

Die Ausstellung in St. Andrä-Wördern findet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Andrä-Wördern, dem Niederösterreichischen Landesarchiv und dem Zentrum für Migrationsforschung statt.

Langsam ist es besser geworden

Vertriebene erzählen vom Wegmüssen, Ankommen und Dableiben.

4. 9. bis 16. 10. 2016 im Kulturhaus St. Andrä

Montag bis Freitag (außer Mittwoch) von 10.00 bis 18.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertags 10.00 bis 15.00 Uhr.





Dorffest 2016

IN WÖRDERN



Das 28. Dorffest der Marktgemeinde St.Andrä-Wördern brachte wieder viel Spaß bei Alt und Jung. Neben dem traditionellen Dorfbaumaufstellen der Freiwilligen Feuerwehr St.Andrä-Wördern und dem Bieranstich durch Bürgermeister Maximilian Titz gab es dieses Jahr ein neues Konzept, das sehr gut angenommen wurde. Das Fest fand nun in der Hauptstraße und in der Altgasse statt. Der HKK bespielte erstmals eine Bühne mit musikalischen und tänzerischen Darbietungen. Für die Unterhaltung unserer kleinen Gäste gab es auch einen Kindervergnügungspark. Für die Umrahmung einiger Fixpunkte sorgte die Blasmusik St. Andrä-Wördern.



BAUSPRECHTAGE 2016

Bausprechtag ist jeden 1. Dienstag im Monat, von 13.30 bis 16.30 Uhr, Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 1. Stock, Zimmer 14. Anmeldung unter: Tel. 31300-30

Die nächsten Bausprechtage sind am 2. 8., 6. 9. und 4. 10. 2016

Soziale Dienste & Einrichtungen

im Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 3423 St. Andrä-Wördern

SOZIALE BELANGE (kostenlos)

Dr. Walter Wotzel

jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00–19.00 Uhr.
Keine Anmeldung nötig - auch anonyme Beratung.

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT (kostenlos)

RA Dr. Martin Leitner

jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00–19.00 Uhr.

Mag. Stefano Alessandro (kostenlos)

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 17.00–19.00 Uhr

ERSTBERATUNG MEDIATION (kostenlos)

Robert Handl

Dipl. Trainer für Wirtschafts- und Sozialkompetenz, eingetragener Mediator beim BMFJ jeden 3. Donnerstag im Monat von 17.00–19.00 Uhr. Email: office.handl@a1.net

BÜCHEREI EULENNEST

ÖFFNUNGSZEITEN DIENSTAG UND SAMSTAG 10.00 bis 12.00 Uhr
DONNERSTAG 16.00 bis 19.00 Uhr

GEBRECHENDIENST

Telefon 02242/31300-40

Außerhalb der Dienstzeiten des Gemeindeamtes (Mo-Mi ab 15.30 Uhr, Do ab 19.00 Uhr und Fr ab 12 Uhr bzw. Sa, So und Feiertag) ist der Gebrechendienst unter der Gemeindenummer und der Durchwahl 40 erreichbar (02242/31300-40).



Apotheken-Turnus-Bereitschaftsdienst

TULLN

9. 7. bis 15. 7. 2016

Sonnen-Apotheke, 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15

16. 7. bis 22. 7. 2016

Apotheke Bösel OG, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

23. 7. bis 29. 7. 2016

Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 1

30. 7. bis 5. 8. 2016

Sonnen-Apotheke, 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15

6. 8. bis 12. 8. 2016

Apotheke Bösel OG, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

13. 8. bis 19. 8. 2016

Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße

20. 8. bis 26. 8. 2016

Sonnen-Apotheke, 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15

27. 8. bis 2. 9. 2016

Apotheke Bösel OG, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

ST. ANDRÄ-WÖRDERN

ANDREAS-APOTHEKE, GREIFENSTEINER STR. 27, Tel. 32 243

Wochenend-/Feiertagsdienste/Nachtdienste:

14., 19., 23., 29. und 31. 7. 2016; 3., 8., 13., 14., 18. und 23. 8. 2016
2., 7., 10., 12., 22. und 27. 9. 2016; 7., 12., 15., 17., 22. und 27. 10.

KIERLING

BLAUE APOTHEKE, HAUPTSTRASSE 153, 02243/70500

13., 18., 23. und 28. 7. 2016; 2., 7., 12., 17., 22. und 27. 8. 2016

1., 6., 11., 16., 21. und 26. 9. 2016;

1., 6., 11., 16., 21. und 26. 10. 2016

Wochenendbereitschaft:

Die Bereitschaft an Wochenenden (Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr) wird wie bisher mit dem ärztlichen Bereitschaftsdienst koordiniert und zwar in der Art, dass die Apotheke „Zum heiligen Andreas“ in 3423 St. Andrä-Wördern immer an den Wochenend-Tagen, an denen Dr. Ulrich oder die Gruppenpraxis Dr. Mann-Dr. Wieshaider Ordination haben, Bereitschaft hat.

Nacht- und Notdienste Apotheken

Über die Rufnummer 1455 kann man rasch eine Apotheke erfragen, die gerade geöffnet hat. Auch über die Homepage www.apotheker.or.at können Sie schnell Abfragen starten. Es gibt auch für Ihr Smartphone das nötige App für eine rasche Suche.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

im Ärztezentrum St. Andrä, Kirchenweg 9, Ordination
Dr. Ursula Keil (Schulärztin).

Jeden 3. Dienstag im Monat um 11.00 Uhr

Die nächsten Termine:

19. 7., 20. 9. und 18. 10. 2016

GEMEINDE-TAXI - Taxi Westermayer
Tel. 02242/72700

Die Zaumgfaungtn Theaterstück
bringen:

Die Lügenglocke
Schwank in drei Akten
Neufassung von Michael Nachmann

21. Oktober 2016 um 19.00 Uhr
22. Oktober 2016 um 19.00 Uhr

Karten: erhältlich im Gemeindeamt St. Andrä-Wördern,
€ 8,- 3423, Altgasse 30, Tel.: +43 2242 /31300
im Hotel- Restaurant Marienhof Tel.: +43 2242/6263
und bei Fam. Wieshaider, Steinrieglalm 1, Tel.: +43 664 / 486 73 87

Musikschulsaal, St. Andrä-Wördern
3423, Greifensteinerstr. 22

Kirchbach
Dorferneuerungsverein
Kirchbach im Wienerwald



Von links: HBI Johann Müllner, JFM Isabel Fenzl, JFM Amy-Lierin Müllner, BR Karl Sulzer

Feuerwehrajugendleistungs- abzeichen in Gold

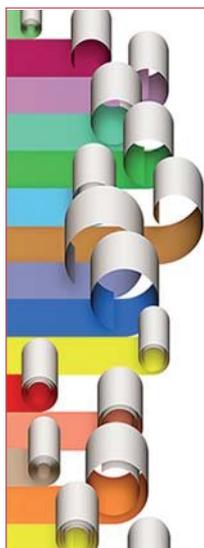
Die Ausbildung bei der Feuerwehrjugend Hintersdorf krönten Isabel Fenzl und Amy-Lierin Müllner am 7. Mai mit einem tollen Erfolg, einer fehlerfreien Leistung beim Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold in der Niederösterreichischen Landesfeuerweherschule in Tulln. Als erste Feuerwehrjugendmit-

glieder von den Feuerwehren der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern stellten sie sich, wie 130 weitere Jugendliche aus ganz Niederösterreich, dieser Aufgabe - dem höchsten Abzeichen der Feuerwehrjugend. Nur wenige Bewerber absolvierten die 11 Übungen bei 5 Stationen fehlerfrei, darunter Amy-Lierin und Isabel. Eine äußerst beachtliche Leistung, wird bei dem Bewerb doch hohes Wissen und Können in den Bereichen Technischer Einsatz, Brandeinsatz, Gerätekunde, Erste Hilfe und Taktik gefordert und ein umfangreicher Fragenkatalog geprüft.

Die Voraussetzungen für die Teilnahme am Bewerb ist eine langjährige und intensive Ausbildung, die mit der sehr erfolgreichen Teilnahme am „Goldenen“ abgeschlossen wurde.

SMS-Dienst der Gemeinde

Immer aktuell informiert sind Sie durch den Gemeinde-SMS-Info-Service. Diese Informationsschiene wird derzeit von mehr als 500 Personen in Anspruch genommen. Nutzen Sie diesen kostenlosen Service der Gemeindeverwaltung. Anmeldung unter www.staw.at. Insbesondere Schadensbehebungen bei der Wasserversorgung können rasch an Sie weitergegeben werden.



homepartner

Malerbetrieb & Partner für Bauen und Wohnen

Innen-, Aussenmalerei
Holzschutz
Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz
Stuck-, Gesimsrestauration
Trocken-, Innenausbau
Fenster, Türen
Bodenverlegung und -reparatur

0664/1865004

Alexander Kaut
Römerstrasse 8
3423 St. Andrä-Wördern

info@homepartner.at

www.homepartner.at



Zum 80. GEBURTSTAG von Gertrude Wald gratulierten GGR Alfred Stachelberger, GGR Ing. Martin Heinrich und Bgm. Maximilian Titz

DIE GEMEINDE-
VERTRETUNG
DER MARKTGEMEINDE ST. ANDRÄ-
WÖRDERN ENTBIETET ALLEN
JUBILARINNEN UND JUBILAREN
ZU IHREM FESTTAG HERZLICHE
GLÜCKWÜNSCHE.



Zum 80. Geburtstag von Leopold Kögler gratulierten GRR Franz Semler, Bgm. Maximilian Titz und GR Evelin Stanek

55. HOCHZEITSTAG

- Gertrude und Peter Kämpel
St. Andrä, 28.4.
- Günther und Rosa Grössmann,
Wördern, 29. 4.
- Stefanie und Franz Hascher,
Hintersdorf, 20. 5.
- Ilse und Werner Krieger,
Altenberg, 27. 5.
- Monika und Erich Glaninger,
Wördern, 9. 6.

65. HOCHZEITSTAG

- Margarete und Robert Sattmann,
St. Andrä, 7. 6.



Zum 90. Geburtstag von Ludwig Goby gratulierten Ortsvorsteher Red.-Rat Wolfgang Seidl und Bgm. Maximilian Titz



Zum 80. Geburtstag von Rudolf Marschall gratulierten GR Franz Leitinger und Bgm. Maximilian Titz



80. GEBURTSTAG

- Rudolf Marschal, Wördern, 13. 4.
- Anna Krieger, Wördern, 17. 4.
- Agnes Dikemüller, St. Andrä, 21. 4.
- Leopold Kögler, St. Andrä, 28. 4.
- Erich Bernatzik, Wördern, 6. 5.
- Margith Schmidl, St. Andrä, 10. 5.
- Anna Löffler, Wördern, 17. 5.
- Gertrude Wald, Wördern, 24. 5.
- DI Franz Schörghuber, Hintersdorf, 31. 5.
- Franz Dosch, Greifenstein, 1. 6.

90. GEBURTSTAG

- Karoline Brunhofer, Wördern, 20. 4.
- Stephanie Wurz, Wördern, 26. 4.
- Friederike Wezulek, Wördern, 4. 5.
- Marie Gruber, Wördern, 17. 5.
- Anna Pertschy, Altenberg, 21. 6.

96. GEBURTSTAG

- Maria Pechek, St. Andrä, 13. 6.

85. GEBURTSTAG

- Isolde Bauer, Kirchbach, 19. 4.
- Margareta Mahr, St. Andrä, 20. 4.
- Gertrude Simeth, Altenberg, 21. 4.
- Herbert Gramsl, Altenberg, 22. 4.
- Marga Duit, St. Andrä, 13. 5.
- Friederike Smejkal, St. Andrä, 26. 5.

97. GEBURTSTAG

- Friederike Mayrhofer, St. Andrä, 3. 6.

50. HOCHZEITSTAG

- Ingeborg und Johann Brynda, St. Andrä, 11. 6.

Hochzeitsjubiläen!
 Wegen der Gratulation zu den Hochzeitsjubiläen richten wir an alle Ehepaare, die im Jahr 2015 bzw. in den Folgejahren den 50., 55., 60. bzw. 65. Hochzeitstag feiern, das Ersuchen, mit unserem Gemeindeamt (Hr. Plöchl, Tel. 31 300/ DW 11) Rücksprache zu halten, ob im Melderegister das Hochzeitsdatum vermerkt ist. Da auf den Meldezetteln keine Hochzeitsdaten anzuführen sind, hat die Gemeindeverwaltung keine Möglichkeit, das Datum in Erfahrung zu bringen, sodass es fallweise vorgekommen ist, dass in Unkenntnis des Eheschließungsdatums erst verspätet gratuliert werden konnte.



Zum 90. GEBURTSTAG von Stephanie Wurz gratulierten GGR Alfred Stachelberger und Bgm. Maximilian Titz



Zum 90. Geburtstag von Karoline Brunhofer gratulierten GR Franz Leitzinger, GR Ing. Walter Petz und Bgm. Maximilian Titz



Zum 90. Geburtstag von Marie Gruber gratulierte Bürgermeister Maximilian Titz



Zum 65. Hochzeitstag von Margarete und Robert Sattmann gratulierten GGR Franz Semler, GR Ing. Harald Sattmann, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer und Bgm. Maximilian Titz

Ferienspiel-Info

Hereinspaziert, Hereinspaziert!
DIE ZIRKUSSPIELE
 Ferienspiel 2016 St. Andrä-Wördern

Schulervorstellung! *Für GroÙ und Klein!*

Wo: **Wann:**

Am 21. 07. 2016
14.00-18.00

Jugendtreff Meet You
 Altgasse 34
 St. Andrä-Wördern
 jugendtreff@stawa.at
 +43 676 650 50 14
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 16 bis 19 Uhr

Alle unsere Angebote sind **KOSTENLOS!** **FRÜHBUCH!** **10 € KOSTEN!**

Ferienspiel der
 Marktgemeinde St. Andrä-
 Wördern
 von 1. Juli bis
 11. September 2016
 Ferienspielkalender gibt
 es im Gemeindeamt
 Wördern oder auf unserer
 Homepage: www.stawa.at

**ACHTUNG,
 TERMINÄNDERUNG!**
 Ferienspiel beim
 Sportverein
 St. Andrä-Wördern
 am **22. Juli 2016**
 (statt 22. 6. 2016)

BÜCHEREI EULENNEST
 Altgasse 28, 3423 St. Andrä-Wördern

FERIENSPIEL

⇒ **Bunte Lesefahren basteln**
 Lausche der Geschichte und dann geht's
 los mit dem Gestalten deiner Lesefahren!
 ... für kleine Künstler ab 4

⇒ **Kochen ohne Herd?!**
 Ist eigentlich ganz einfach, lass dich
 überraschen!
 ... für Backbegeisterte ab 6

Mach mit, wir freuen uns auf dich!!!

Donnerstag 4. August, 16:00 – 18:00 Uhr im EULENNEST
TEILNAHME KOSTENLOS!

Veranstalter: Bücherei EULENNEST, 3423, Altgasse 28, 02242-31300, eulennest@stawa.at, www.eulennest.bvoe.at
 Im Rahmen des Ferienspiels der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

KINDER circus WELT

Bürgermeistertag
 Ferienspiel St. Andrä-Wördern
 Donnerstag, 11.08.2016
 14.30 – 17.30 Uhr
 Parkplatz hinter dem Gemeindeamt

BALLON Werkstatt

Kreatives Lutballonmodellieren für Groß und Klein
Die Kunst der Ballonistik - oder - Wie erwürge ich einen Luftballon

In diesem Workshop bekommen die Kinder einfache Grundlagen an die Hand, mit denen es Ihnen - mit ein wenig Übung - möglich ist, beim nächsten Kindergeburtstag, oder beim Kindergartenfest als Ballonmodellierer aufzutreten.

Für kreative Kids ab ca. 7 Jahren.